

Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE



Inden Langerwehe

18. Jahrgang Samstag, den 02. Dezember 2023 Woche 48 / Nummer 24 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach | Flachdach | Holzbau
Energetische Sanierungen | Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de

mode bigaré

HOSENAKTION
30% RABATT AUF JEDE ZERRES HOSE
Aktion endet am 16.12.2024

Hauptstraße 89 • 52379 Langerwehe
Tel.: 0 24 23 - 91 99 144
Mail: mail@bigare.de • Web: www.bigare.de

Franz Josef Linnartz aus Frenz erhält die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Landrat Wolfgang Spelthahn verlieh diese hohe Auszeichnung stellvertretend für den Bundespräsidenten



ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies
- Mutterboden
- Sand
- Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de
Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Tel.: 02423-6355

COF
COFFEE OR FITNESS

Das exklusivste & modernste Studio in der Region
www.cof-fitness.de

STIHL WERKSTATT
STIHL Fachhändler Alle Marken
Gartentechnik Jansen GmbH

Oberstr. 14 • 52459 Inden • Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw • www.gartentechnik.nrw

Es sind mittlerweile 22 Jahre vergangen, als eine Auszeichnung des Verdienstordens und damit eine der höchsten Auszeichnungen Deutschlands an einen Einwohner Indens verliehen wurde. Daher war der Abend des 08. November 2023 ein ganz besonderer Moment im Ratsaal des Rathauses der Gemeinde Inden!
Lesen Sie weiter auf Seite 2

Gartenbau kreativ
Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE INDEN

Fortsetzung der Titelseite

Herr Franz Josef Linnartz hat aufgrund seines langjährigen Engagements im kulturellen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben.

Seit Jahrzehnten beleuchtet der Frenzer die Geschichte seines Ortsteils der Gemeinde Inden. Im

Zuge dessen hat er bereits zahlreiche Bücher und Chroniken zur Heimatgeschichte, u. a. zur Schützenbruderschaft, der Pfarrgemeinde und der Karnevalsgesellschaft in Frenz, herausgebracht. Dazu zählt auch eine „Triologie“ über Frenz, die in den Jahren

2015-2020 entstand. Den Reinerlös aus dem Verkauf der Bücher spendete er an die Straßenkinder von Kanchipuram in Indien. Durch seine Publikationen, die teilweise auf eine mehr als 900-jährige Geschichte zurückblicken lassen, gelingt es ihm, diese der jetzigen und kommenden Generationen weiterzugeben.

Sehr aktiv ist Herr Linnartz auch in der Dorfgemeinschaft. Er gilt als Ideenlieferant, Initiator und zugleich gemeinsam mit anderen als ausführendes Organ. So war er Hauptansprechpartner bei der Aufstellung der sogenannten „Ortsidentifikationstafel“ in Frenz und kümmerte sich maßgeblich um den Ausbau eines Parkplatzes im Dorf. Herr Linnartz organisierte außerdem ein großes Weihnachtskonzert in der Frenzer Kirche und arbeitete gemeinsam mit einem Vertreter der Dorfgemeinschaft daran, an entsprechenden Standorten historische Schilder aufzustellen. Mittlerweile stehen insgesamt 19 dieser Ortschilder in der Ortschaft Frenz, die den historischen Hintergrund der Standorte erläutern. Herr Linnartz entwarf die Texte für die Tafeln, führte Preisverhandlungen für die Herstellung und Beschriftung und betonierte die Schilder mit seinem Helfer ein. Seiner Initiative entsprechend folgte die Errichtung einer Übersichtstafel und der Entwurf eines Flyers, der alle Schilder kennzeichnet. Gemeinsam mit seinem Freund Pe-

ter Bauer und der Dorfgemeinschaft wurde ein Rundweg entworfen, der an allen Schildern vorbeiführt. Zwischenzeitlich ist auch die Broschüre über die Ortschaft Frenz, die an alle Haushalte im Ort verteilt und vor allem für Neubürgerinnen und Neubürger eine Starthilfe sein soll, von und mit ihm unentgeltlich fertiggestellt.

In den Jahren 1981 - 1993 war Herr Linnartz zudem sehr aktives Mitglied der Mundartgruppe „De Plattfööß“ der Karnevalsgesellschaft Frenzer Burgnarren 1973 e.V. Neben seiner Rolle als „Frontmann“ und Texter organisierte er hauptverantwortlich die Zeltlager der Jugendabteilung und förderte den Zusammenschluss mit den Jugendlichen der anderen Vereine und Organisationen. Sehr engagiert zeigt er sich auch in der Pfarrei St. Nikolaus Frenz - hier war er einige Jahre im Pfarrgemeinderat. Von 1963 bis heute ist er dort als Lektor aktiv.

Herr Linnartz ist voller Ideen, die er unentgeltlich, hoch engagiert, mit körperlichem Einsatz und viel Herzblut verwirklicht. Er hat sich über Jahrzehnte für die Dorfgemeinschaft verdient gemacht.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist. Und Franz Josef Linnartz ist ein Mensch, der für unsere Heimatgemeinde Inden, unser gesellschaftliches und kulturelles Leben unbezahlbar ist!“
Stefan Pfenning
Bürgermeister

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
- DRUCK Satz.Druck.Image.
- WEB 24/7 online.
- FILM Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Tobias Hickertz
FON 02241 260-178
E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media

MEDIENBERATERIN
Maria Xanthopoulou
FON 02241 260-411
E-MAIL m.xanthopoulou@rautenberg.media



Fulminanter Auftakt

Proklamation bei den Frenzer Burgnarren



Prinz JENS I. mit seinem Prinzenlied

Mit der Proklamations Sitzung am 17. November starteten die Frenzer Burgnarren in ihre 51. närrische Session. Pünktlich um 19.11 Uhr zog der Elferrat mit Präsident Reinhard Gronau in den vollbesetzten Saal. Im Anschluss wurden Clementine Cohnen und Resi Vinken vom 1. Vorsitzenden, Dietmar Pranzkat, zu Senatorinnen ernannt. Danach startete das Programm mit dem Tanz der „Fire on Stage“.

Und dann folgte auch schon der Einzug der neuen Tollität der Session 2023/2024 mit **Prinz JENS I.** (Spiegelmacher) und seinen Köbesse Patrick Bardenheuer und Charly Faber, begleitet von der Brass Els Kapelle.

Vorgestellt wurden die drei von ihrem Paten, Markus Spiegelmacher. In seiner Rede und seinen Aktionen, bei denen er von Schwester Claudia unterstützt wurde, stellte er seinen Bruder in einer derart besonderen Form vor, dass schon direkt zu Beginn die Bauchmuskeln des Publikums sehr in Anspruch genommen wurden. Der Prinz selbst stellte sich mit seinem Prinzenlied vor.

Weiter gings dann mit der Jugendtanzgruppe „Members of Dance“, gefolgt vom bekannten Bauchredner, Peter Kerscher, mit seiner Dolly.

Ein weiteres Aushängeschild der Frenzer Burgnarren, die Große Garde, stellte ihren neuen Tanz unter viel Applaus des Publikums vor. Für musikalische Stimmung sorgten im Anschluss die Mundartgruppe „Die Bremsklötz“, die den Saal so richtig einheizten. Erstmals präsentieren sich die Mariechen Celina und Emily Spiegelmacher in einem Geschwistertanz. Ein wahrer Augenschmaus an tänzerischer Akrobatik, und wieder eine besondere Bereicherung für den Aktivenkader.

Bereits dreimal stand auf den Frenzer Bühnenbretter, Guido Hoss als Mr. Feinripp, der Mann mit der Unterhose. Weiter gings mit Frenzer Frauentanzgruppe „Stief Mötterche“ die mit sehr schönen Kostümen und einer sehr guten Choreografie glänzten. Mit der Gruppe „Kommando 3“ wurde dann wieder etwas für den musikalischen Teil getan. Kein Besucher hatte den Eindruck das an diesem Abend die Leistungen und die Stimmung sinken würden. Dazu trugen natürlich auch weitere tolle Eigengewächse mit zu bei. An dieser Stelle die große Showtanzgruppe „Illastix“ die wieder mit einem fantastischen Auftritt aufwarteten. Aber damit nicht genug. Mit Celina Spiegelmacher und ihrem Tanzpartner Julian Bischoff erlebten die Zuschauer einen Paartanz par excellence. Den Abschluss eines tollen Programms bildete die Kölner Gruppe „Funky Marys“, die nach fünf Stunden noch einmal den Saal zum Kochen brachten.



PROVINZIAL

Geschäftsstelle **Frohn & Jansen oHG**
 52459 Inden Löwenstrasse 17 02465-905010
www.3schutzengel.de niederzier@gs.provinzial.com



SCHNEIDEREI & RAUM AUSSTATTUNG

Änderungsschneiderei
 Dekorationsschneiderei
 Sonnenschutz
 Insektenschutz

Rurstr. 24 | 52459 Inden-Schophoven
 Tel.: 02465 - 30 00 05 | Fax: 0 2465 - 30 00 06
schneiderei-schmitz@t-online.de | www.schneiderei-raumausstattung-schmitz.de

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
 Mo. - Mi. 15.00 - 18.00 Uhr



GARDINENHAUS PRINZ & HANF GmbH
 Gärten, Polster & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich
 Fon: 02461 5 98 25
 Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

SEIT 2009 IHR IMMOBILIENMAKLER VOR ORT

— VON MENSCH ZU MENSCH AUF AUGENHÖHE —



02465 / 305760 www.5PLUS.IMMO

AACHEN@5PLUSIMMO.DE [RATHAUSSTRASSE 4 52459 INDEN / ALTBOHRF](https://www.google.com/maps/place/52459+INDEN+ALTBOHRF)





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfenning, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Inden vom **14.09.2023** im Ratssaal des Rathauses in Inden

Ausschussvorsitzender Stefan Pfenning eröffnet die 19. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Inden. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste Herr Andre Katzenberger von der Nahverkehr Rheinland GmbH sowie Frau Schröder von der Jülicher Zeitung und stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Mirko Grube (UDB) und Herr Maximilian Marx (CDU) haben sich für die Sitzung entschuldigt. Herr Stephan Laven (UDB) vertritt Herrn Mirko Grube und Herr Reinhard Marx (CDU) vertritt Herrn Maximilian Marx. Mit dem Nachtrag vom 07.09.2023 erhielten die Ausschussmitglieder zum jetzigen TOP 6 des nichtöffentlichen Teils die Vorlage 201/2023 „Grundstücksangelegenheit“ sowie die Vorlage 196/2023 „Finanzangelegenheit“, diese wird der neue Tagesordnungspunkt 8.12 des nichtöffentlichen Teils.

Herr J. J. Schmitz beantragt, den Tagesordnungspunkt 8.1.2 des nichtöffentlichen Teils, Vorlage 196/2023 „Herstellung des Benehmens nach § 55 Abs. 1 KrO NRW“ im öffentlichen Teil zu behandeln, da auch im Kreisausschuss diese öffentlich beraten wurde. Nach Abstimmung wird diese Vorlage in den öffentlichen Teil verwiesen (TOP 2.1.2).

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.08.2023

Herr J. J. Schmitz bittet um Änderung der Niederschrift zu Punkt 2, Vorlage 139 „Änderung der Hundesteuersatzung hier: Anregung und Beschwerde gemäß § 6 Hauptsatzung der Gemeinde Inden“: Es sei nicht richtig, dass Herr Görke und Herr Schumacher für ihre Fraktion dem Antrag der Gemeinde zustimmen und Herr Schlächter und Frau Bäcker Bedenken äußerten und weiteren Beratungsbedarf wünschten. **Die Verwaltung bittet, den Fehler zu entschuldigen, hier die Richtigstellung:** *Herr Schumacher (CDU) und Frau Bäcker (Bündnis 90/Die Grünen) schlossen sich dem Verwaltungsvorschlag an, Herr Schlächter (UDB) und Herr Görke (SPD) sprachen sich für eine Steuerbefreiung für Rettungshunde aus. Nach ausführlicher Beratung beantragt Herr R. Marx die Vertagung des Tagesordnungspunktes. Diesem Vorschlag stimmen die Ausschussmitglieder zu. Sie nehmen die Anregung und Beschwerde zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung mit der Einholung weiterer Informationen und der Erarbeitung eines möglichen Satzungsentwurfs. Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, um eine mögliche Satzungsänderung vorzubereiten.* Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 10.08.2023 wird ohne Mitwirkung derer, die nicht an der Sitzung teilgenommen haben, mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

2. Mitteilungen / Anfragen

2.1 Schriftliche Mitteilungen / Anfragen

2.1.1 Resolution an das Land Nordrhein-Westfalen wegen des vorzeitigen Kohleausstiegs und der Erarbeitung einer neuen Leitentscheidung hier: Antwortschreiben von Herrn Ministerpräsident Hendrik Wüst vom 11.05.2023/151/2023 1. Ergänzung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

2.1.2 Finanzangelegenheit 196/2023

Herr J. J. Schmitz rät, zu der allgemeinen Stellungnahme aller Bürgermeister eine gesonderte Stellungnahme der Gemeindeverwaltung Inden einzureichen. In dieser könnten die Schwerpunkte, die die Verwaltung betreffen, dargestellt werden. Herr Pfenning entgegnet hierzu, dass die gemeinsame Stellungnahme weitaus wichtiger zu sehen ist, als eine einzelne der Gemeinde. Auch wenn die finanzielle Situation der Gemeinde gegenüber den anderen herauszuragen vermag, ist der Kreis hier nicht der richtige An-

sprechpartner. Herr Schlächter bittet die Verwaltung, in der Ratssitzung die Bedeutung der Defizite/Überschuldung und deren Folgen darzulegen. Was hat das für Folgen auf die Eigenanteile der Fördermaßnahmen? Diese gelten als freiwillige Ausgaben und seien in der Regel im Haushaltssicherungskonzept nicht möglich. Er fragt, ob Ratsmitglieder dafür haftbar gemacht werden können. Herr Linzenich antwortet darauf, dass er bereits Kontakt mit der Kommunalaufsicht aufgenommen habe. Er sagt zu, dieses in der Ratssitzung darzustellen. Eine Regressnahme - Haftungsverpflichtung für Ratsmitglieder sei nur bei Fahrlässigkeit oder grobem Vorsatz zulässig. Pflichtaufgaben seien aber in jedem Fall zu erfüllen. Herr Schumacher unterstützt den Vorschlag von Herrn J. J. Schmitz, eine eigene Stellungnahme einzureichen. Herr R. Marx fordert auf, Alternativen zu suchen, wie dies zu verdeutlichen ist gegenüber den Verantwortungsträgern vom Land und Bund, auch in Beteiligung des Kreises. Herr Pfenning erklärt, dass dieser Punkt in einer der nächsten Ratssitzungen diskutiert werde. Bis dahin liegen evtl. Informationen über den Kreishaushalt, eine gemeinsame Stellungnahme aller Vertreter der Kommunen im Kreis Düren und von der Kommunalaufsicht vor. Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

2.1.3 Beschlusskontrolle 181/2023

Frau von Schwartzberg fragt, ob der erste Tagesordnungspunkt 196/2022 von der Beschlusskontrolle entfernt werden könne. Herr Pfenning bejaht dies nach einmütiger Abstimmung unter den Anwesenden, der TOP wird aus der Beschlusskontrolle entnommen.

2.2 Mündliche Mitteilungen / Anfragen

Herr Pfenning informiert, dass nach Beschäftigung mit der Personalentwicklung im Führungsbereich eine nichtöffentliche Sonder-sitzung des Hauptausschusses nötig sei, um über die Personalsituation im Führungsbereich zu beraten. Diese findet am 25.10.2023 statt, die anberaumte Ältestenratssitzung entfällt an diesem Tag. Bezogen auf die Entwicklung der Flüchtlingssituation liest er folgende Stellungnahme vor: *Liebe Kolleginnen und Kollegen, unsere Gemeinde Inden stellt sich seit Jahren den riesengroßen Herausforderungen, den Menschen, die vor Gewaltherrschaft, Verfolgung aus unterschiedlichsten Gründen oder vor Lebensgefahren auf Grund kriegerischen Auseinandersetzungen fliehen, eine Herberge zu bieten und bestmöglich zu integrieren. Wie die aktuellen Entwicklungen im Bereich Flucht sich für NRW darstellen kann man dem soeben verteilten Newsletter des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration entnehmen - es ist die Ausgabe vom 17.08.2023:*

- Insgesamt wurden NRW 36.350 im Zeitraum vom Januar bis Juli 2023 zugewiesen.

- Alleine im Juli haben die Landesaufnahmeeinrichtungen (LAE) 4.224 Zugänge zu verzeichnen.

- Die Tendenz ist stark ansteigend: Im August waren es bereits 2.240 - der Tagesschnitt an Zugängen steigt von 136 auf 160!

Leider sind die Kapazitäten der Landeseinrichtungen nicht so stark gestiegen, dass eine schlüsseltgemäße Weiterverteilung spürbar zurückgegangen wäre. Die Auslastung der LAE ist sehr hoch, weshalb die für die Koordination zuständige Bezirksregierung Arnsberg auf eine dringende, gesetzlich geregelte Aufgabenwahrnehmung der Städte und Gemeinden angewiesen ist, um handlungsfähig zu bleiben!

Ein Blick auf die aktuellen Aufnahmeverpflichtungen der Gemeinde Inden zeigt, dass

- die freien Kapazitäten von derzeit -14- Plätzen plus die zukünftigen Wohneinheiten auf dem Dreieckgrundstück an den Tennisplätzen NICHT ausreichen, um nach aktuellem Stand 98

Menschen menschenwürdig zu beherbergen.

- die Aktuelle Zuweisungsrate ca. -7- Menschen pro Woche beträgt. Die Gemeinde Inden stellt sich - wie gesagt - dieser Aufgabe und hat Mietwohnungen akquiriert, Sammelunterkünfte eingerichtet und Wohneinheiten bestellt, die leider von einem beauftragten Unternehmen bis heute nicht geliefert wurden. Ein großer Dank an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die bereitwillig im wahrsten Sinne des Wortes zusammengerückt sind und Wohnraum freigemacht haben - insbesondere an diejenigen, die sich um geflüchtete Menschen kümmern, um den Lebensalltag zu bestreiten, um integriert zu werden. Sie erledigen all diejenigen Aufgaben, die für die Verwaltung nicht leistbar sind.

Nach insgesamt -3- Überlastungsanzeigen und persönlichen Vorgesprächen bei der zuständigen Landesministerin Frau Paul in Düsseldorf sowie während diverser HVB-Konferenzen - mit Darstellung der Auswirkungen der Flut wurden uns bisher sog. pragmatische Lösungen durch das 3-wöchige Aussetzen angeboten.

Mit Blick auf den Zeitstrahl bei dem die Entwicklungen der Zuweisungen und die der Unterbringungskapazitäten gegenübergestellt werden muss folgendes festgestellt werden:

Wir sind jetzt an einem Punkt angekommen, an dem es nicht mehr anders geht! Die Verwaltung muss darauf zurückkommen, wo wir vor ca. 1 Jahr bereits standen:

Die Sporthalle Lucherberg muss als derzeit größte Halle zwingend als Notunterkunft für 40 Personen in Anspruch genommen werden! In der Sondersitzung 25.08.2022 des Rates der Gemeinde Inden (190/2022) wurde beschlossen, im Bedarfsfall als Notunterkunft für geflüchtete Menschen die Turnhalle Lucherberg einzurichten.

1.) Der Rat der Gemeinde Inden beschließt, im Bedarfsfall als Notunterkunft für geflüchtete Menschen die Turnhalle Lucherberg einzurichten.
2.) Die Verwaltung wird beauftragt, alles zu unternehmen, um vorrangig andere Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen, um eine Inanspruchnahme in Notunterkünften zu vermeiden.

3.) Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob für den Schul- bzw. Vereinssport Ausweichmöglichkeiten geschaffen werden können.

4.) Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende und transparente Bürgerinformation durchzuführen.

Zu 1) Notunterkunft wird zum 30.09.2023 (Beginn Herbstferien) in Anspruch genommen - sie ist einzurichten.

Zu 2) Die Gemeindeverwaltung hat alles unternommen, um diesen Umstand nicht eintreten zu lassen. Dies ist über ein Jahr auch gelungen durch die Akquise von Wohnraum - sei es durch Anmietungen oder durch Einrichtung von Gemeinschaftsunterkünften. Dafür spreche ich der Verwaltung bis jetzt meinen großen Dank aus - es war stets ein „wahrer Husarenritt“.

Zu 3) Zur Ausübung des „überdachten Schul- und Vereinssportes“ werden Kompensationsmöglichkeiten geschaffen. Mit den Schulleitern steht die Verwaltung bereits in Kontakt. Gespräche werden mit den Vereinen - analog zur coronabedingten Schließung - geführt.

Zu 4) Alle Nutzer, alle Schulen, Vereine wurden vor einem Jahr umfassend informiert, dass die Sporthalle unter Vorbehalt steht. Eine umfassende Bürgerinformation wird nach heutiger Sitzung folgen. Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, wir werden uns zur Ratssitzung über kurzfristige Lösungen, insbesondere die Beauftragung Betreuungsleistungen, unterhalten. Die Verwaltung wird ebenso mittelfristig realisierbare Lösungen aufzeigen, um weitere Unterkünfte einzurichten und um schnellstmöglich die Turnhalle für ihre eigentliche Zweckbestimmung freigeben zu können.

Dazu wird ein Newsletter vom 17.08.2023 vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen „Aktuelle, statistische Werte sowie Listen der Zugänge/Aufnahmeverpflichtungen in der Zeit vom 27.02.23 bis heute und vorausschauende Prognose bis zum 26.08.2024 für die Gemeinde Inden“ verteilt. Nach dieser Statistik bestünde im Bereich der Wohnsitzauflagen eine Aufnahmeverpflichtung von 62 Personen. Eine Aufnahmeverpflichtung im Be-

reich FlÜAG von 36 sind insg. 98 Personen, die laut Statistik untergebracht werden müssen. Die aktuellen Zuweisungen betragen 5-7 Personen wöchentlich.

Abschließend berichtet er, dass für die Sporthalle Merödgen die Baugenehmigung eingegangen ist. Voraussichtlich ist die Sporthalle Ende der Sommerferien 2024 nutzbar. Herr Schlächter befürchtet, dass nach Fertigstellung der neuen Sporthalle diese ebenfalls für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden muss, wenn bis dahin keine Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden sind. Frau Bäcker regt an, sich mehr zu wehren und die Öffentlichkeit zu informieren. Herr J. J. Schmitz erklärt, im nichtöffentlichen Teil weiter zu beraten. Ihm ist wichtig, dass die Turnhalle für die Schulen zugänglich bleibt.

Die öffentliche Sitzung endet um 19.22 Uhr.

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift

2. Vertragsangelegenheiten 37/2023:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Inden beschließt

a) den Kooperationsvertrag über den Anschluss an das digitale Buchungs- und Zugangssystem für Fahrradabstellanlagen mit einer Firma aus Köln sowie

b) den Lizenznehmervertrag mit einer Firma aus Königswinter abzuschließen.

3. Vorlage 185/2023:

Schophoven als Ort der Zukunft

Wettbewerb Sichtachse Gut Müllenark

Grunderwerbsangelegenheit

Der Hauptausschuss beschließt, ein Grundstück in der Gemarkung Schophoven zu kaufen.

4. Vertragsangelegenheit 169/2023:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat den Abschluss der Verträge zur kommunalen Teilhabe gemäß § 6 EEG.

5. Ankauf eines Ein-/ Zweifamilienhauses mit Carport in Inden 184/2023:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Inden empfiehlt dem Rat, das Ein-/Zweifamilienhaus in Lucherberg inklusive Grundstück nicht zu erwerben.

6. Kauf eines bebauten Grundstückes in Inden-Lucherberg 201/2023:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, ein Gebäude inklusive Grundstück in Lucherberg zu kaufen.

7. Entscheidung über eine Stundungsangelegenheit 168/2023

Der Hauptausschuss beschließt, einen Stundungsantrag eines Bürgers/einer Bürgerin zu genehmigen.

8. Mitteilungen / Anfragen

8.1 Schriftliche Mitteilungen / Anfragen

8.1.1 Projektskizzen „Vom Freizeitzentrum Indemann in den Indesee“ und „Strandlagune“ 186/2023

8.1.2 Beschlusskontrolle 180/2023

8.2 Mündliche Mitteilungen / Anfragen

Stefan Pfenning
Ausschussvorsitzender

Martina Riedl
Schriftführerin

Der Abfallkalender für das Jahr 2024 ist bald da!

Der Abfallkalender für das kommende Kalenderjahr ist in den letzten Zügen. Der Abfallkalender wird in der 50. KW 2023 mit dem Mitteilungsblatt verteilt. Und liegt ab der 51. KW 2023 in allen Ausgabestellen für Restmüllsäcke aus.

Digital können Sie den Abfallkalender bereits ab dem 01.12.2023 auf der Homepage der RegioEntsorgung AöR (www.regioentsorgung.de) als pdf herunterladen.

Ab dem 01.12.2023 sind die Abfuhrtermine auch in der „RE-entsorgt“-App verfügbar.

Dorfgemeinschaftsheim Lucherberg steht bis auf Weiteres wieder als Versammlungsstätte zur Verfügung

Großer Dank an die Gemeinde Langerwehe

Inden, den 15.11.2023

Sehr geehrte Indenerinnen und Indener, wie bekannt, befindet sich die Gemeinde Inden in der Notlage, dass Unterkünfte nicht mehr ausreichen bzw. nicht mehr vorhanden sind. Damit können wir den aktuellen Unterbringungszwängen nicht mehr auch nur im Ansatz adäquat begegnen.

Auf Grund ausgefallener Lieferungen von Wohncontainern, die erhöhte Anzahl an Zuweisungen von geflüchteten Menschen sowie die grundsätzliche Situation der Gemeinde Inden als Flut- und Tagebau-Kommune hat der Rat der Gemeinde Inden feststellen müssen, dass die aktuellen Kapazitäten zur weiteren Aufnahme von geflüchteten Menschen überschritten sind. Die vorgeschriebenen Betreuungsleistungen durch einen externen Dienstleister, zum Betrieb der zuvor beschlossenen Not-Unterkunft wurden von ihm ebenso abgelehnt, wie die grundsätzliche Fortführung der Aufnahmeverpflichtung.

Nunmehr drohte in der laufenden 46. Kalenderwoche (13. bis 19.11.2023) konkret die Gefahr der Obdachlosigkeit für geflüchtete Menschen oder auch für andere plötzlich in Not geratene Menschen! Mir blieb sehr wenig Zeit, dieser Gefahr zu begegnen, weshalb ich gezwungen war, kurzfristig das Dorfgemeinschaftsheim Lucherberg sehr schnell als Unterkunft herrichten zu lassen. Auf Grund folgender Neuerungen konnte von Unterbringungen zunächst abgesehen werden:

Der Landrat des Kreises Düren hat als Sonderaufsichtsbehörde den ablehnenden Ratsbeschluss aufgehoben und mich angewiesen, alle erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der kommunalen Pflichtaufgabe hinsichtlich der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von geflüchteten Menschen zu treffen. Dieser Anordnung folgend wurde heute von mir der Betrieb der Notunterkunft in der Turnhalle Lucherberg beauftragt - ein Betrieb ist ab 08.12.2023 möglich. Weitere Informationen folgten insbesondere an alle Lucherberger im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 28.11.2023 in der Schulaula der Gemeinschaftsgrundschule in Lucherberg. Der Schul- und Vereinssport ist in jedem Fall anderweitig sichergestellt!

Mein vor Wochen an die Nachbarkommunen gestelltes Unterstützungsersuchen hat Gehör gefunden! Die Gemeinde Langerwehe kann für eine kurze Zeit unterzubringende Menschen von der Gemeinde Inden übernehmen. Dieses Angebot wurde sofort in Anspruch genommen - ausweichend können vier Menschen für eine kurze Zeit dort unterkommen.

Deshalb war ich in der Lage mitteilen zu können, dass ab Montag, den 20.11.2023 das Dorfgemeinschaftsheim bis auf Weiteres wieder

als Versammlungsstätte für Lucherberger Vereine zur Verfügung steht! Die Vermietung für private Veranstaltungen ist noch Gegenstand der politischen Beratung.

Die Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung nehmen die Bedarfe der Lucherberger Vereine, Organisationen und Gemeinschaften auf und stehen für eine Raumkoordination zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation und der nicht absehbaren Entwicklung des Zuweisungsgeschehens an die Gemeinde Inden kann nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden, dass eine Inanspruchnahme des Gebäudes zwingend erforderlich wird.

Ich sehe es allerdings auch weiterhin als meine vordringliche Aufgabe an, gemeinsam mit allen politischen Vertretern nachhaltige Lösungen zur Unterbringung geflüchteter und obdachloser Menschen zu finden, die möglichst geringe Beeinträchtigungen für unsere Heimatgemeinde Inden nach sich ziehen.

Ihr

Stefan Pfenning
Bürgermeister



Dorfgemeinschaftsheim Lucherberg

Fortschritt bei der kommunalen Wärmeplanung

Um das nationale Klimaziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 zu erreichen, ist die Energiewende im Wärmebereich von zentraler Bedeutung. Der kommunale Wärmeplan liefert Informationen über die zukünftige Wärmeversorgung vor Ort. Auf diese Weise sollen Planungs- und Investitionssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg zu Dekarbonisierung der Energieversorgung geschaffen werden. Im Rahmen der Kommunalrichtlinie der Nationa-

len Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat die Gemeinde Inden einen Förderantrag zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung durch fachkundige externe Dienstleister eingereicht.

Der Förderantrag wurde zwischenzeitlich bewilligt.

Die Durchführung der Wärmeplanung ist für das kommende Jahr vorgesehen.

Sitzungen

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, finden folgende öffentlichen Sitzung statt:

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 18.00 Uhr: Gemeindeplanung und -entwicklung

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 18.00 Uhr: Rat

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 17.00 Uhr: Bau- und Vergabeausschuss

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeinde-inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos schriftlich per E-Mail oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

Der Kreis Düren informiert:

Pflegeberatung „vor Ort“ im Kreis Düren

Pilotprojekt zur Implementierung von Beratungsleistungen in den kreisangehörigen Kommunen

Seit nunmehr fast 20 Jahren berät die Pflegeberatungsstelle in der Kreisverwaltung in Düren und seit zehn Jahren werden Beratungen auch im Rahmen des gemeinsamen Pflegestützpunktes NRW in Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg in Düren (Kreisverwaltung) und Jülich (AOK Jülich, Promenadenstraße) durchgeführt. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten.

In einem im Jahr 2019 gestarteten Pilotprojekt werden Pflegeberatungsleistungen, die bisher zentral in der Kreisverwaltung in Düren vorgehalten wurden, auf die kreisangehörigen Kommunen ausgeweitet. Die teilnehmenden Kommunen Gemeinde Aldenhoven, Stadt Düren, Gemeinde Inden, Stadt Jülich, Gemeinde Kreuzau, Stadt Linnich, Gemeinde Merzenich, Gemeinde Titz und Gemeinde Vettweiß haben sich auf den Weg gemacht das Thema Pflege in ihre Orte zu tragen.

Schon Anfang Juni 2019 starteten die ersten Pflegeberatungen in den beteiligten Kommunen in den Rathäusern.

Auch im Jahr 2023 sind Pflegeberatungen vorgesehen. Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeinde Inden, Frau Esser - Tel. 02465/3930 oder Frau Wacker - Tel. 02465/3950 an.

Diese beiden Damen stehen zudem als Ansprechpartnerinnen vor Ort für Terminvergaben aber auch erste Fragen zum Thema Pflege zur Verfügung. Für Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige, erhalten hier trägerunabhängige Beratung über Ansprüche und Unterstützungsmöglichkeiten entsprechend ihrer individuellen Bedarfe.

Hierfür ist folgender Termin im Zimmer 10 des Rathauses vorgesehen:

19.12.2023 in der Zeit von 08:30 - 11:15 Uhr

Für jede Kommune wurde in Anlehnung an den Flyer der Pflegeberatung im Kreis Düren ein individueller erstellt. Dies gilt ebenfalls für die verschiedenen Vortragstermine in den Städten und Gemeinden. Diese Flyer liegen im Rathaus der Gemeinde Inden für Sie bereit.

Die Leiterin des Pilotprojektes, Jutta Bensberg-Horn, steht unter der Telefonnummer 02421 / 1050-200 für Rückfragen zur Verfügung. Unter dem Link <http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/sozialamt/pflege/Pflegeberatung.php> finden sich ebenfalls weitere Informationen.

Die **Gemeinde Inden** trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter,

Herrn

Gerhard Böhlen

der am 11.11.2023 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war vom 01.10.1969 bis zum 31.08.1994 bei der Gemeindeverwaltung Inden als Gemeindearbeiter tätig.

Mit großem Engagement hat er seine Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde Inden gestellt.

Unser Mitgefühl gilt der gesamten Familie; möge sie die Kraft finden, den schmerzlichen Verlust zu tragen.

Stefan Pfenning
Bürgermeister

Regina Dechering
Personalratsvorsitzende

NACHRUF

Am 11.11.2023 verstarb unser Mitglied der Ehrenabteilung

Oberfeuerwehrmann a.D.

Gerhard Böhlen

im Alter von 88 Jahren.

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.08.1953 – 10.10.1995 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Inden, Löschgruppe Inden. Am 11.10.1995 wechselte er nach 42 Jahren im aktiven Dienst aus Altersgründen in die Ehrenabteilung.

Er war über 70 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und wurde in der Vergangenheit für seinen Einsatz zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit mit den Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen in Silber und Gold ausgezeichnet.

Mit Kamerad Böhlen verliert die Feuerwehr Inden einen stets aufrichtigen Feuerwehrmann. Seine hilfsbereite Art und sein stets kameradschaftliches und korrektes Verhalten haben ihn besonders ausgezeichnet.

Die Kameraden der Löschgruppe Inden/Altdorf und der Gemeindefeuerwehr Inden sowie die Ehrenabteilung werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Dienstknecht
Leiter der Feuerwehr

Dieter Jungherz
Löschgruppenführer

Stefan Pfenning
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren nachträglich...

Frau Maria-Petronella Braun, Ortschaft Lamersdorf, Drieschstraße 22, sie wurde am 09.11.2023 - 88 Jahre.



Rheinisches Revier
an Inde und Rur

Aufruf zur Einreichung von „Kleinprojekten“

Im Jahr 2024 dürfen in der LEADER Region Rheinisches Revier an Inde und Rur wieder Kleinprojekte eingereicht werden. Die Frist endet am 21. März 2024.

Kleinprojekte sind investive Projekte mit einem Kostenvolumen von bis zu 20.000 €. Davon können 80% gefördert werden. Die Projekte müssen im Jahr der Antragstellung bis zum 15.11.24 umgesetzt sein. Mit dem Antrag müssen alle notwendigen Genehmigungen wie z.B. Baugenehmigung oder umweltrelevante Genehmigungen vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.inde-rur.de/ziele/#was-sind-kleinprojekte>. Die am besten bewerteten Projekte werden gefördert.

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Inden stellt zum nächstmöglichen Termin
1 Verwaltungsangestellten (m/w/d) (39,0 Std.) und
1 Bautechniker (m/w/d) (39,0 Std.) ein.

Alle weiteren Informationen zu diesen Stellen erhalten Sie unter
<https://www.inden.de/aktuelles/stellenanzeigen.php>

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

18. Jahrgang | Samstag, 02. Dezember 2023 | Nr. 48 / 2023

Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDE LANGERWEHE

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bekanntmachung

Energieberatung im Rathaus Langerwehe

Die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, Stolberg, weist darauf hin, dass den interessierten Bürgerinnen und Bürgern wieder eine ortsnahe Beratung rund um das Thema „Energie und Energieeffizienz“ angeboten wird.

Auch in diesem Jahr werden die Energieberater der EWW daher in den Rathäusern der Kommunen ihres Versorgungsgebietes zu Gast sein und alle Fragen rund um die persönliche Energielieferung beantworten.

Der nächste Beratungstermin wird für die Gemeinde Langerwehe in 2023 am

14.12.2023

in der Zeit von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr im
Rathaus Langerwehe

Schönthaler Str. 4
Zimmer 133, 1. Etage
52379 Langerwehe
durchgeführt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen der Kundenservice der EWW Stolberg (Telefon: 02402-101-3571) oder die kostenlose Hotline 0800 3981000 zur Verfügung.
Langerwehe, den 17.01.2023

Der Bürgermeister
gez. Münstermann

Bekanntmachung

In der Zeit von Mittwoch, dem 27.12.2023 bis einschließlich Freitag, dem 29.12.2023 bleiben sämtliche Dienststellen der Gemeinde Langerwehe geschlossen.

Für die **Beurkundung von Sterbefällen** ist am 28. Dezember 2023 in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** ein Notdienst des Standesamtes eingerichtet.

Bitte melden Sie sich unter der Telefon-Nr. 02423 / 409135.

Alle Dienststellen stehen ab 2. Januar 2024 zu den gewohnten Servicezeiten wieder zur Verfügung.

Der Bürgermeister
(Münstermann)



Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)

Das Eisenbahn-Bundesamt startet am **20. November 2023** die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum **Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung** zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

Kontakt

Eisenbahn-Bundesamt Referat 53 Umgebungslärmkartierung, Lärmaktionsplanung und Geoinformation Heinemannstraße 6
53175 Bonn

E-Mail:
umgebungslaerm@eba.bund.de

Internet:
laermaktionsplanung-schiene.de

St. Martinsumzüge in Jüngersdorf, Stütgerloch und Pier

Wir durften am Samstag, den 11.11.2023 wieder den großen St. Martinsumzug in den Langerweher Ortschaften Jüngersdorf, Stütgerloch und Pier durchführen.

Von Jahr zu Jahr wächst die Begeisterung und mittlerweile nehmen mehr als 2.000 Menschen an unserem schönen Umzug teil. Unsere Bäckerei musste in diesem Jahr knapp 1.400 Martinsgänse (Wecken) backen, damit alle versorgt werden konnten. Herzlichen Dank an die Bäckerei Kuckertz!

Ludwig Leonards und ich durften zwischenzeitlich ca. 350 Martinsgänse an Senioren (über 75 Jahre) verteilen. Wir wurden überall freundlich empfangen!

Ein großer Dank gilt den drei Musikzügen (Bläservereinigung Merode, Spielercorps Pier und dem Spielmannszug Grün-Weiß Schlich).

Unser St. Martin (Günther Sauerbier) auf seinem Pferd führte wieder den Zug an. Aufgrund der enormen Größe des Zuges, durften wir uns Dank der Absicherung der Löschgruppen der freiwilligen Feuerwehr aus Jüngersdorf, Schlich und Geich/Obergeich sehr sicher fühlen. Auch unser örtlicher Polizeibeamte, Herr Gatzten hat uns wie immer unterstützt. Dafür unseren herzlichsten Dank!

Der Förderverein der KiTa sorgte mit Glühwein, Punsch, Kakao für heiße Getränke.

Suppen, Wurst und Kaltgetränke wurden von der Maigesellschaft Jüngersdorf bereitgestellt.

Für die tolle Spendenbereitschaft bedanken wir uns von Herzen bei allen Spenderinnen und Spendern, sowie den vielen Sammlerinnen und Sammlern, die dafür gesorgt haben, dass wir diesen Zug finanzieren konnten.

Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei den örtlichen Gewerbetreibenden für die grandiosen Spenden bedanken. Ohne diese



St. Martinsumzug Pier

Spenden wäre dieser Zug undenkbar. Deshalb erwähnen wir unsere Unterstützer gerne.

Unser besonderer Dank geht an:

Fa. Borkowski Borkowski GmbH

Fa. Autoteile Reinartz Reinartz Autoteile Autozubehör

Fa. Dänner Industrial Supplies GmbH Dänner Industrial Supplies GmbH

Restaurant La Vita Restaurant La Vita

Fa. Baustoffe Breuer/Schmitz Baustoffe Schmitz GmbH

Fa. DH Tours Olbertz DH Tours Olbertz

Fa. REWE Pley REWE Pley Langerwehe

Center of Fitness Langerwehe COF Center of Fitness GmbH & Co.KG

Fa. EDEKA Kusnezow EDEKA Kusnezow & Lewandowski

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unzählige Kinderaugen leuchten durften!

Ihre/Eure Ortsvorsteher der Ortschaften Pier, Jüngersdorf und Stütgerloch
Ludwig Leonards & Dirk Huizing

Weihnachtliches Unternehmerfrühstück

Die Gemeinde Langerwehe lädt in Kooperation mit Langerweher Unternehmen zum Weihnachtlichen Unternehmerfrühstück am Mittwoch, 6. Dezember 2023 von 8:00 bis 9:30 Uhr im Schloss Merode ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Unternehmen aus Langerwehe mit dem Ziel der Vernetzung und des Austausches untereinander. Zudem werden interessante Fördermöglichkeiten aus dem Rheinischen Revier für Unternehmer vorgestellt.

Programm:

8:00 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister von Langerwehe

8:10 Uhr Unternehmensvorstellung: Prinz A.-H. von Merode

8:20 Uhr Förderprogramm *Unternehmen Revier* (Herr Philipp Koerfer, Zukunftsagentur Rheinisches Revier)

8:35 Uhr *Zukunftsgutscheine* Rheinisches Revier (Herr Sven Dohmen, IHK Aachen)

8:50 Uhr Austausch & Vernetzung unter den Unternehmern*innen

Bei Fragen zur Veranstaltung, wenden Sie sich an die Gemeinde Langerwehe, Frau Stephanie Heidner, E-Mail: sheidner@langerwehe.de, 02423 409 104.

Eine Anmeldung unter den angegebenen Kontaktdaten ist erwünscht. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Peter Münstermann

WEIHNACHTLICHES UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK

Die Gemeinde Langerwehe lädt in Kooperation mit Langerweher Unternehmen zum 2. Unternehmerfrühstück ein

am Mittwoch, 6. Dezember 2023
von 8:00 bis 9:30 Uhr
im Schloss Merode

Auf ein gemütliches Zusammenkommen und schöne Festtage

ANSPRECHPARTNER: GEMEINDE LANGERWEHE, FRAU STEPHANIE HEIDNER, SHEIDNER@LANGERWEHE.DE, 02423 409 104

Weihnachtliches Unternehmerfrühstück

Baumfällarbeiten im Gemeindegebiet

Im gesamten Gemeindegebiet ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht das Fällen von Bäumen erforderlich. Von dieser Maßnahme sind Bäume betroffen, die abgestorben oder/und von Schädlingen befallen sind. Vor den Fällarbeiten werden diese Bäume mit einer Markierung versehen.

Ebenso werden derzeit erforderlich Pflegemaßnahmen an Bäumen im öffentlichen Raum durchgeführt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Im Verlauf dieser Arbeiten kann es kurzfristig zu Einschränkungen im Straßenverkehr und zu erhöhtem Lärm kommen.

Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Langerwehe, den 16.11.2023

Der Bürgermeister

Gez. Münstermann

DEINE ZUKUNFT WIRD VOR ORT GEMACHT!

BILDUNGSLOKAL
RHEINISCHES REVIER

JETZT BERATEN LASSEN!

DAS BILDUNGSLOKAL IN LANGERWEHE

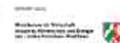
Pop-up Store der Gemeinde Langerwehe
Hauptstraße 96 | 52379 Langerwehe

PARTNER DES BILDUNGSLOKALS IN DER GEMEINDE LANGERWEHE

- Wirtschaftsförderung Sach. Dienst
- Interpersonell LfB e.V.
- lokale Arbeitsmarktförderungs GmbH, Düren
- Agentur für Arbeit, Aachen-Düren
- Volkshochschule zur-Elde
- IHK Aachen
- Beratungsbüro für Technik, Düren
- Berufshilf, Kaufmännische Schulen des Sauerlandes
- Nelly Pütz, Berufshilf

Alle Termine und Infos zu den Beratungsangeboten gibt es online hier!

www.rheinisches-revier.de



St. Martinsfest in Heistern

Am 10.11.2023 fand das St. Martinsfest in Heistern, welches von der Löschgruppe Heistern organisiert wurde, statt. In Begleitung der Marine-Tambour-Corps Heistern zogen viele Kinder mit ihren selbst gebastelten Laternen bis zum St. Martinsfeuer. Von dort aus ging es zurück in das Feuerwehrgerätehaus, wo die St. Martinstü-

ten vom St. Martin mit meiner Unterstützung verteilt wurden. Es freut mich sehr, dass die Freiwillige Feuerwehr Langerwehe, Löschgruppe Heistern, die St. Martinstüten mit regionalen und fair gehandelten Produkten gefüllt hat und so die Auszeichnung zur Fairtrade Kommune aufgegriffen hat. Mein besonderer Dank geht auch

an alle Bewohner der Ortschaft Heistern für die Spendenbereitschaft, sodass die Tüten gut gefüllt werden konnten. Zudem geht mein Dank an die regionalen Anbieter Bäckerei Kuckertz, Naturkost Simons, Rewe Pley und Edelobstplantage Hillemacher für die tolle Unterstützung bei der Beschaffung der Produkte.



St. Martinsfest in Heistern

Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag im Bürgerhaus Pier 2023

Die Resonanz auf die Einladung an die Seniorinnen und Senioren der Orte Pier, Jüngersdorf und Stütgerloch war groß und der Saal füllte sich rasch.

Viele freuten sich über die Gelegenheit des Gesprächs und der Unterhaltung.

Traditionell besuchten Kinder der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ mit der Fördervereinsvorsitzenden Steffi Cornel die Veranstaltung und stimmten mit ihren Vorträgen auf die bevorstehende Adventszeit ein. Wie bereits in den vergangenen Jahren war auch der Nikolaus zu Besuch. Die Dorfgemeinschaft Pier hatte für jede/jeden Teilnehmer/In eine kleine Überraschung vorbereitet.

Nach dem Besuch des Nikolauses unterhielt der Mandolinclub TC Rurland 1922 Pier unter Leitung von Alfons Schwalbach die Anwesenden musikalisch. Die Musikstücke trafen auf großen Zuspruch und es gab viel Applaus.



Seniorennachmittag im Bürgerhaus Pier

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den vielen Helferinnen und Helfern bedanken, natürlich auch beim Nikolaus, der Kita Löwenzahn und dem Mandolinclub TC Rurland Pier. Danke auch für die vielen Kuchenspenden.

Ohne sie alle wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ihre Ortsvorsteher

Ludwig Leonards (Pier) & Dirk Huizing (Jüngersdorf + Stütgerloch)

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SPD-Bürgerpreis 2023: Anerkennung für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Langerwehe

Der 17.11. war ein besonderer Tag für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Langerwehe, denn sie wurden mit dem diesjährigen SPD-Bürgerpreis ausgezeichnet. Bei einer feierlichen Veranstaltung, die von musikalischen Darbietungen des Kinderchors der Martinus-Schule unter der Leitung von Isabell Hase begleitet wurde, fand die Preisvergabe statt.

Der Abend begann mit einer Begrüßung von Christoph Marx, dem Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Langerwehe. Er betonte die Bedeutung der Jugendfeuerwehren für unsere Gemeinde und bedankte sich für deren engagierte Arbeit. Die Laudatio wurde von Bürgermeister Peter Münstermann gehalten, der die Leistung der Jugendfeuerwehren lobte und feststellte, dass diese jungen Menschen ein wichtiger Bestandteil der Zukunft sind. Ludwig Leonards, der SPD-Fraktionsvorsitzende, hob in seiner Rede, die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehren für unsere Gemeinschaft hervor.

Höhepunkt des Abends war die Überreichung des SPD-Bürgerpreises in Höhe von 1.600 € an die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Langerwehe. Dieser Preis stellt eine Anerkennung für ihr Engagement für die Sicherheit unseres Gemeinwesens dar. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Mitgliedern der Feuerwehren und ihren Angehörigen für ihren großartigen Einsatz.



Abschließend bedankte sich Gemeindebrandinspektor Guido Gerhards im Namen der Feuerwehr Langerwehe für die Auszeichnung und lud alle Gäste ein, selbst Teil der Freiwilligen Feuerwehr zu werden.

Nach der Preisverleihung kam es zu zahlreichen Begegnungen zwischen den Preisträgern, den Gästen und den Vertretern der SPD. Dieser Abend zeigte einmal mehr, wie wichtig der Zusammenhalt und die Wertschätzung in unserer Gemeinde sind.

Wir freuen uns sehr, die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Langerwehe mit dem SPD-Bürgerpreis 2023 ausgezeichnet zu haben. Ihre Arbeit verdient große Anerkennung und Unterstützung. Wir hoffen, dass diese Auszeichnung dazu beiträgt, ihre wichtige Arbeit weiterhin zu fördern.

(Christoph Marx)





Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um



Ingo Lassiwe
 An der Kippe 25 ■ 52459 Inden
 Tel.: 02465/30 40 73 ■ Fax: 02465/14 17
 Mobil: 0151/59 17 30 15
 E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
 www.heizung-lassiwe.de

Heimkämpfe für PSS Inden/Altdorf

Spannende Wettkämpfe erwartet

Den Pankrätius Sportschützen Inden/Altdorf stehen anstrengende Wochenenden bevor. An den Sonntagen 3. Dezember: 2. Bundesliga 10. Dezember: Rheinlandliga 17. Dezember: Landesoberliga aufgabe stehen die jeweiligen Heimwett-

kämpfe der Mannschaften an. Den Anfang macht die 2. Bundesligamannschaft. Als derzeit Tabellenletzter müssen dringend zwei Siege her um mit dem Abstiegs-kampf nichts zu tun zu haben. Um 10 Uhr steht das Duell gegen die SSG Kevelaer II an. Um 15.45 geht es gegen des SV Stärklos aus Ost-hessen. Eine Woche später greift die Rheinlandligamannschaft wieder in das Geschehen ein. Gegen die SSG Bayer Leverkusen steht der Wettkampf um 10 Uhr an. Um 15.30 steht die zweite Partie gegen die Sportschützen Niersland an. Als derzeitiger

Tabellendritter kann die Mann-schaft etwas entspannter an das Geschehen herantreten. Am 17. Dezember greift dann auch die Auflegemannschaft ins Ge-schehen ein. Hier steht um 10 Uhr das Lokalduell gegen die Sport-schützen Pier 2000 an. Am Nach-mittag geht es dann gegen den KKV Hunstig an die Schießlinie. „Die Heimwettkämpfe sind immer wieder das Highlight der Saison. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe. Zuschauer sind uns bei allen Wettkämpfen herzlich willkommen“, so der erste Vorsit-zende Gottfried Crützen.“



Heimkampf am 10. Dezember Die zweite Freihandmannschaft der PSS Inden/Altdorf



Heimkampf am 3. Dezember Die erste Freihandmannschaft der PSS Inden/Altdorf

Geschichtsverein der Gemeinde Inden e.V.

Der Geschichtsverein lädt zum Vortrag **„Kulturspuren erforschen, bevor der Bagger kommt - Neues aus der archäologischen Denkmalpflege im Vorfeld des Tagebaus Inden“**

Termin ist Sonntag, 10. Dezember, 14.30 Uhr im Ortsgeschichtlichen Museum Lucherberg, Hochstraße 32 (altes Rathaus), 52459 Inden, im Obergeschoss (nicht barrierefrei).

Der Referent, Robin Peters, M.A. ist Leiter der Außenstelle Titz des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland. Er nimmt uns mit zu einer spannenden Entdeckungsreise. Unsichtbar, unter den Äckern der Jülich-Zülpicher Bör-

de liegen jahrtausendealte archäologische Kulturspuren verborgen. Der Tagebaubetrieb macht es notwendig, diese zu dokumentieren, bevor die Schaufelradbagger anrücken. In diesem Vortrag wird erklärt, wie archäologische Ausgrabungen funktionieren und zu einer gedanklichen Zeitreise eingeladen: Erfahren Sie mehr über einen Lagerplatz der Neandertaler, die Langhaus-Siedlungen der Steinzeit-Bauern, ein großes „keltisches“ Grabhügelfeld mit rätselhaften Kreisgräben und die eindrucksvollen Gutshöfe der Römer. Ein maßstabgetreues Modell eines dieser Gutshöfe können Sie in unserem Museum erkunden.



Foto: Geschichtsverein

Wettbewerb entschieden: Pläne zur Sichtachse von Gut Müllenark zum Indesee werden konkret

Der Indener Ortsteil Schophoven im Indeland ist das erste Dorf im Rheinischen Revier, das sich zur künftigen Seenlandschaft hin entwickelt. Besonders im Fokus steht dabei die Achse von Gut Müllenark bis zum Indesee.

Die Gestaltung der großen Grünfläche zwischen dem Renaissance-Gut und dem künftigen See war jetzt Bestandteil eines planerischen Wettbewerbs.

Am 25. und 26. November werden die zwölf eingereichten Wettbewerbsbeiträge in der Kirche St. Barbara in Inden-Schophoven öffentlich präsentiert. Im Mittelpunkt der Ausstellung „Auf dem Weg zum See“ stehen die Siegerentwürfe, die ein Preisgericht am 20. November gekürt hat. Die Preisverleihung findet im feierlichen Rahmen am 28. November statt.

„Der Wettbewerb ist ein weiterer Meilenstein für den Strukturwandel in unserer Region“, sagt Stefan Pfenning, Bürgermeister der Gemeinde Inden. „In Schophoven wird an vielen Stellen deutlich, welche großartige Perspektive der entstehende Indesee für die Menschen in den Ortschaften rund um die Tagebaue im Rheinischen Revier darstellt.“

Bund und Land unterstützen Projekt

Die Gemeinde Inden hatte den Wettbewerb Anfang dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der Starke Projekte GmbH und dem beauftragten Büro ISR ausgerufen. Planerinnen und Planer sowie andere kreative Köpfe waren herausgefordert, die Sichtachse von Gut Müllenark zum Indesee auf eindrucksvolle Weise zu gestalten. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Bundestages. Die Umsetzung wird vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms „Stadtentwicklung der Zukunft im Rheinischen Revier“ (STEP RR) unterstützt.

„Schophoven wird sich bereits in den kommenden Jahren zum künftigen Seeufer hin entwickeln“, erläutert Janika Ketzler von der Stabsstelle für Strukturwandel, Planung und Entwicklung der Gemeinde Inden. „Im ersten Schritt soll zwischen Gut Müllenark und dem heutigen Tagebau eine attraktive Grünverbindung mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen, die auch die umliegenden Wohnquartiere miteinander verbindet.“

Ausgewählt wurden die Siegerentwürfe von einem Preisgericht, an dem neben Fachleuten erstmals auch vier Bürgerinnen und Bürger aus Schophoven aktiv beteiligt waren. Sie wurden nach einer Bewerbungsphase als Sachpreisrichterinnen und -richter aus der Bevölkerung ausgelost, um den Wettbewerb aus Sicht der im Ort lebenden Bevölkerung zu begleiten.

Grünverbindung als interaktive Zeitachse

Die Jury unter Vorsitz des Landschaftsarchitekten Stephan Lenz, Geschäftsführer des renommierten Planungsbüros RMP SL.LA, entschied sich nach mehrstündiger Beratung für den Entwurf „Wege zum See - den Wandel erlebbar machen“ des Büros Treibhaus Landschaftsarchitektur aus Hamburg. Das Konzept sieht die



Gestaltung der Gutspromenade als interaktive Zeitachse vor. Verschiedene Elemente verweisen auf die Tradition der Kohleförderung und führen spielerisch an das Thema Strukturwandel heran.

Neben dem Hauptweg soll der Park demnach von einem weiteren Fußweg erschlossen werden, der entlang der „Freizeitachse“ mit Angeboten für Spiel und Sport zum See verläuft. Rechtzeitig zum Ende der Kohleförderung im Tagebau Inden soll die neue Grünachse fertig sein. „Als ‚Ort der Zukunft‘ im Rheinischen Revier geht von Schophoven eine enorme Strahlkraft in die gesamte Region aus. Die besonderen Qualitäten dieses Ortes sollen auch in seiner städtebaulichen Entwicklung deutlich werden. Bereits

während der Füllphase des Sees wird der Wandel der Landschaft in Schophoven unmittelbar erlebbar sein“, sagt Jens Bröker, Geschäftsführer der Entwicklungs-gesellschaft indeland GmbH, die die Rahmenplanung zum Indesee in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden im Tagebauumfeld Inden koordiniert.

Ausstellung „Auf dem Weg zum Indesee“

Die Wettbewerbsbeiträge zu Gestaltung der Sichtachse von Gut Müllenark zum künftigen Indesee werden am Samstag, 25. November, von 11 bis 15 Uhr und am Sonntag, 26. November, von 12 bis 15 Uhr in der Kirche St. Barbara in Inden-Schophoven ausgestellt. Der Eintritt ist frei.



Garagentore 02403 87480 graafen.de



Neues bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Unser neu gewählter Vorstand

steckt schon tief in den Vorbereitungen für die kommenden Veranstaltungen:

Nikolausfeier am 9. Dezember um 15 Uhr

<https://www.schuetzenlangerwehe.de/news/einladung-zur-nikolausfeier-2023/>

www.schuetzenlangerwehe.de/news/einladung-zur-nikolausfeier-2023/

Im Rahmen unseres Patronatsfestes zum hl. Sebastian im Januar 2024, wird auch wieder Theater gespielt.

Seit September probt unsere Theatergruppe wieder fleißig ihr neues Stück.

Modenschau im Ochsenstall

Eine Komödie in drei Akten von Jonas Jetten

Wir laden sie ein, für ein paar Stunden, ihre Sorgen und Nöte für diese Zeit vergessen zu lassen. Lachen sie von Herzen. Gespielt wird, wie im letzten Jahr, in der Schulaula.

Zum Inhalt:

Der gutmütige Landwirt Paul ist in finanzielle Schräglage geraten. Schnell muss Geld her... aber wie. Ein Zeitungsbericht bringt ihn und seinen Freund Franz auf eine tolle Idee:

Wir veranstalten eine Modenschau auf dem Bauernhof.

Aber welche Rolle spielen dabei Pauls Ehefrau, samt drei Freundinnen, eine Postbotin, ein gewisser Dr. Braun, sowie ein Ochs, ein Bild und eine Halbschwester?

Lassen Sie sich überraschen von unserem Theaterstück in der Schulaula.

Getreu dem Motto: „Et is noch imme jodjejang“ wünschen wir Ihnen viel Spaß und Kurzweil bei unserem Theaterstück.

Kartenvorverkauf:

(Wie früher mit Sitzplatzreservierung an einem bestimmten Tisch)

16. Dezember von 10 bis 12 Uhr im Schützenhaus, Schafenberg 4, in Langerwehe

Eintrittspreise: Erwachsene 12 Euro und Schüler 8 Euro

Unser Programm:

Samstag, 13. Januar 2024

Theateraufführung:

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: ab 18.30 Uhr.

Sonntag, 14. Januar 2024

11 Uhr Hochamt zu unserem Se-



Foto: Norbert Breuer

bastianusfest um in der Pfarrkirche St. Martin

Theateraufführung:

Beginn: 15.30 Uhr Einlass:

ab 14.30 Uhr.

Restkarten können ab dem 18. De-

zember telefonisch bei Uschi Nieveler unter 01722023313

und bei Willibert Dick unter 02423-3185

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und wünschen ihnen bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Langerwehe

Lebender Adventskalender Langerwehe

Der lebende Adventskalender startet wieder und wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr wieder viele bereit erklärt haben ein Fenster zu gestalten. Herzlichen Dank an alle!

Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Es wird eine Geschichte oder Impuls gelesen, gesungen und das Geheimnis des Fensters gelüftet. Im Anschluss gibt es häufig Plätzchen und Punsch, um noch ein wenig miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen sind alle Menschen, die gerne eine kurze adventliche Pause in den Alltag einlegen möchten!

Freitag, 1. Familie Goldenbaum; Grüner Weg 23

Samstag, 2. VDEAK; Alte Kirche Rymelsberg

Sonntag, 3. Familie Liebeck; Auf den Kämpen 20

Montag, 4. noch nicht belegt

Dienstag, 5. Familie Bausch; Holzstraße 17

Mittwoch, 6. noch nicht belegt

Donnerstag, 7. Rorategottesdienst; Pfarrkirche St. Martin

Freitag, 8. noch nicht belegt

Samstag, 9. Familie Hallemann; Amselweg 32

Sonntag, 10. 17 Uhr Adventsandacht Kapelle Jüngersdorf

Montag, 11. Wilfried Grob; Luchemer Str. 12

Dienstag, 12. noch nicht belegt

Mittwoch, 13. Familie Scheffler; Bonsdorfer Straße 7

Donnerstag, 14. Bücherei in Langerwehe e.V.; Europaschule

Freitag, 15. St. Sebastianus Schützen; Am Schafenberg

Samstag, 16. Fam. Maletz-Reinemer; Kapellenstr. 14

Sonntag, 17. Familie Hensel-Roeth; Am Königsbusch 12

Montag, 18. noch nicht belegt

Dienstag, 19. Familie Haimüller; Johannes- Haack Str. 19

Mittwoch 20. Familie Simons; Altdorfer Weg 26

Donnerstag 21. Familie Graff; Hauptstraße 256

Freitag, 22. Fam. Körner/ Seelebach 6

Samstag, 23. Familie Stammen/ Kubanek; Am Stadion 9

Weiter Informationen bei Marie-Theres Jung Tel.: 1339 oder

marie-theresjung@gmx.de

Eifelverein Ortsgruppe Schlich informiert

Wanderungen

Sonntag, 3. Dezember

13.30 Uhr - PKW, entlang der Rur, 11 Kilometer, lbW, WF: Arno Merkens

Donnerstag, 7. Dezember

13:30 Uhr - zum Echtzer See, 8 Kilometer, nW, WF: Arno Breuer und Josef Klein

Sonntag, 10. Dezember

9 Uhr - PKW, am Rode Beek entlang, 12 Kilometer, lbW, WF: Norbert und Nora Merkens
Treffpunkt zu den Wanderungen: Schützenplatz in Schlich, Schmiedestr.

Gastwanderer sind herzlich willkommen.

Auf unsere diesjährige Jahresabschlussfeier möchten wir jetzt schon hinweisen. Termin:

Samstag, 16. Dezember ab 13.30 Uhr im Restaurant Wettstein.



Wanderung vom 12. November: rund um Lucherberg

Chorgemeinschaft Pier-Lucherberg

Vorweihnachtliches Konzert am 3. Dezember, Bürgerhaus Pier

Die **Chorgemeinschaft Pier-Lucherberg** veranstaltet am **Sonntag, 3. Dezember um 16 Uhr ein vorweihnachtliches Konzert im Bürgerhaus Pier, Grüntalstr. 17.**

Mitwirkende beim Konzert sind: Chorgemeinschaft Pier-Lucherberg (bestehend aus M.G.V. „Sängerbund „Pier 1920 und dem Kirchenchor St. Nikolaus Lucherberg), Mandolinclub „Rurland Pier“ 1922, Rurland-Singers Pier, Gesamtleitung und Dirigent: Alfons Schwalbach. Eintrittskarten sind für 10 Euro

bei allen Mitgliedern der Chorgemeinschaft erhältlich.

Im ersten Teil werden weltliche Liedvorträge und Musikstücke erklingen und nach einer kurzen Pause werden wir uns ein wenig auf Weihnachten einstellen.

Leider mußte unser Jubiläumsgesamt des M.G.V. „Sängerbund“ 1920 Pier wegen Corona im Jahre 2020 ausfallen.

Nun feiern wir nachträglich unser 100-jähriges Jubiläum plus 3 mit einem vorweihnachtlichen

Konzert. Gegründet wurde die Chorgemeinschaft 2010 aus dem M.G.V. „Sängerbund“

1920 Pier und dem Kirchenchor St. Nikolaus Lucherberg.

Eine gute kameradschaftliche Gemeinschaft ist gewachsen. Viele gemeinsame Auftritte haben wir seitdem erfolgreich gestaltet. Eine Freundschaft verbindet uns auch mit dem Mandolinclub Pier und den Rurland-Singers.

Unser gemeinsamer Dirigent Alfons Schwalbach hat mit seiner

lockeren und kameradschaftlichen Art eine tolle Truppe zusammengebracht.

Wer Spaß hat an Gesang und Geselligkeit ist bei uns herzlich willkommen.

Wir proben alle zwei Wochen donnerstags von 19 bis 21 Uhr im Vereinsraum des Bürgerhauses in Pier.

Auskunft erteilt gerne 0242186656 (Alfons Schwalbach), 024234976 (W. Butterweck), 024651729 (F.J. Scharnickel), 02423407604 (H. Nepomuck).

Programm 2024 erschienen

Was alles im Töpferiemuseum möglich ist

Unser Programm von Januar bis August 2024 ist erschienen. Das vielfältige Angebot im Museumsverein, über Werkstattkurse, Aus-

stellungen, Musik und Kultur im Museum, Geburtstagsfeiern und allem rund um das Töpferhandwerk wird darin vorgestellt.

Das Programm liegt im Töpferiemuseum aus und kann dort zu den Öffnungszeiten des Museum Donnerstag bis Samstag 14 bis

18 Uhr und Sonntags von 11 bis 18 Uhr abgeholt werden.

Auch im Internet ist es zu finden unter www.toepferiemuseum.de

Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de



Den Weg der Trauer gemeinsam gehen

DEMENTZFREUNDLICHE BESTATTUNG

Mama ist gerade verstorben,
Papa hat Demenz.

Erzählen wir es Papa?
Nehmen wir Papa mit zur Trauerfeier?
Wie schützen wir Papa?

Den Weg der Trauer gemeinsam gehen

Deutschland zählt derzeit 1.650.000 Demenzerkrankte. Menschen mit Demenz leben „so lange wie möglich“ zu Hause und zunehmend eher „länger als möglich“.

Wir beantworten Ihre Fragen in dieser außergewöhnlichen Situation, wenn Ihr Angehöriger von dieser in die eine Welt voraus geht, jedoch den Partner, der an Demenz erkrankt ist, zurück lässt.

Wir beziehen Menschen mit Demenz bei Abschied und Trauerfeier ein und ersparen Angehörigen und besonders Demenzerkrankten unnötiges Leid.

Mein Kollege und ich gehören zu den ersten 90 demenzfreundlichen Bestattern Deutschlands.

Wir geben dem Thema ein Gesicht, denn genau so wie der Tod wird dies meistens verschwiegen.

Sollten Sie genau in diese Situation kommen, zögern Sie nicht uns anzurufen. Wir schaffen gute und besonders schöne Erinnerungen auch mit einem an Demenz erkrankten Angehörigen- egal in welchem Stadium er sich auch befindet.

Wir bieten demenzfreundliche integrative Trauerbegleitung.

Warum Sie Mörsheim Bestattung - Ihr Bestatter mit Herz als Ihren Bestatter wählen sollten ...

Dirk Mörsheim

Verbandsgeprüfter,
demenzfreundlicher
Bestatter,
Trauerbegleiter



...weil den Angehörigen Zeit gegeben wird bis diese bereit sind die Bestattung zu planen.

...weil nach Absprache auch Hausbesuche möglich sind.

...weil eine respektvolle Trauerbegleitung gegeben wird, die Sie im Trauerprozess unterstützt.

...weil hier auch eine Demenzfreundliche integrative Trauerbegleitung möglich ist.

...weil wir für Ihre individuellen Vorstellungen offen sind.

...weil hier eine ehrliche Beratung von Mensch zu Mensch stattfindet.

Freitodbegleitung

Mörsheim Bestattung vermittelt und zeigt Wege auf

Dem Leben Lebwohl sagen. Für viele Menschen ist der selbstbestimmte Tod ein Ende ihrer oft jahrelangen Strapazen. In Deutschland ist eine sogenannte „Freitodbegleitung“ noch immer kompliziert, während diese in vielen anderen Ländern problemlos arrangiert werden kann. „Aber es gibt mittlerweile auch in Deutschland Möglichkeiten“, weiß Dirk Mörsheim. Der Leiter von Mörsheim Bestattung bietet in Zusammenarbeit mit dem Bestattungshaus Zeitlos Unterstützung bei der Freitodbegleitung, indem – ohne lange Wartezeiten – richtige Ansprechpartner vermittelt und mögliche Wege aufgezeigt werden.

Voraussetzungen

Der legale Freitod kann nur dann erfolgen, wenn das Leben mit einer Krankheit unerträglich wird. Dafür müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein: Der Mensch, der den Freitod wünscht, muss unter einer zum Tode führenden Krankheit, einer unzumutbaren Behinderung oder nicht beherrschbaren Schmerzen leiden. Medizinische Berichte müssen bei der Freitod-begleitung vorliegen, um diese durchführen zu dürfen. Weitere Bedingungen sind, dass der Betroffene Urteils- und Geschäftsfähigkeit besitzt, den dauerhaften Wunsch ohne Affekt und Beeinflussung von Dritten in sich trägt. Ausgeschlossen von der Begleitung sind Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Der Freitod

„Es gibt viele Fragen rund um das Thema Freitod“, so Bestatter Mörsheim. Doch wie läuft eine Freitodbegleitung eigentlich ab? Der Bestatter erklärt: „Es müssen immer mindestens zwei Personen anwesend sein, die Zeugnis ablegen können. Der Abschied kann individuell mit Angehörigen und Freunden gestaltet werden. Oft wird gemeinsam Musik gehört oder etwas getrunken. Es gibt viele Möglichkeiten, diesen Moment zu gestalten.“ Der begleitende Arzt oder Freitodbegleiter vergewissert sich, dass weiterhin der feste Wille zu sterben besteht und alle notwendigen Unterlagen vorhanden sind. Dann legt der Arzt einen Venenzugang und überprüft, ob der Zugang richtig liegt. Wichtig und grundsätzliche Bedingung für die legale Freitodbegleitung ist, dass die sterbewillige Person den letzten Schritt, das Öffnen des Infusionshahns, selbstständig vornimmt. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Sterbewillige den Vorgang jederzeit abbrechen.

Wer sich für die Freitodbegleitung interessiert, findet unter www.freitodbegleiter.de alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten.

Wir unterstützen Sie in allen Farben des Lebens

Mein Team und ich sind für Sie da! In Notfällen sind wir 24/7 einsatzbereit. Wir fahren zu Einsätzen in ganz Deutschland.

- » Organisation, Durchführung und Beratung zu unterschiedlichsten Bestattungsarten:
Erd-, Feuer-, Almwiesen-, Baum-, Gezeitenbestattung
- » Individuelle Trauerreden
- » Organisation und Planung von Trauerfeiern
- » Individuelle Aufbahrung
- » Trauerbegleitung
- » Überführungen (In- und Ausland)
- » Grabsteingestaltung und Grabpflege
- » Hilfe bei bürokratischen Formalitäten
- » Haushaltsauflösungen
- » Bestattungsvorsorge



... ihr Bestatter mit
in Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG

Schlicher Str. 18 - 52379 Langerwehe D'horn

Mobil 0157 / 513 65 269 - www.mörsheim-bestattung.de

BESTATTUNGEN TRAUER

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

DIE LETZE RUHE FINDEN

Verantwortung für sich und seine Liebsten tragen

Über den eigenen Tod wird zwar nachgedacht, aber dafür kaum Vorsorge getroffen

Die Corona-Pandemie mit ihren vielen tausend Opfern hat die Themen Tod und Sterben stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Doch setzen sich die Menschen deshalb auch mehr mit dem eigenen Tod auseinander? YouGov befragte dazu mehr als 1.000 Bundesbürger im Alter von über 18 Jahren. Das Ergebnis: Mehr als drei Viertel hatte sich schon einmal Gedanken über den eigenen Tod gemacht. Häufigste Gründe sind das eigene Älterwerden, Todesfälle und schwere Krankheiten im familiären Umfeld und Bekanntenkreis oder eine eigene schwere Krankheit. Aber: Nur knapp die Hälfte derjenigen, die sich mit dem eigenen Tod befasst hatten, besaßen genauere Vorstellungen von ihrem Abschied. Und noch einmal deutlich weniger Menschen hatten Regelungen für eine Bestattung und Trauerfeier getroffen oder dafür finanziell vorgesorgt. „Viele können nicht richtig einordnen, was im Todesfall auf Familie und Angehörige zukommt“, erklärt Walter Capellmann, Vorsorgeexperte bei den Dela Lebensversicherungen, Auftraggeber der Umfrage.

Vorsorgelücke schließen und den letzten Weg selbst bestimmen

Ein Drittel der Befragten schätzt die Kosten für Bestattung und Trauerfeier auf 3.000 bis 5.000 Euro. Tatsächlich liegen die durchschnittlichen Kosten bei 6.000 bis 8.000 Euro, in vielen Regionen sogar deutlich darüber. Viele Angehörige können eine solche Summe nicht aus dem Ersparten stemmen. Mit dem Abschluss einer Sterbegeldpolice kann man nicht nur seine Liebsten entlasten, sondern vor allem auch selbstbestimmt den letzten Weg in allen Details planen. „Bei einer finanziellen Bestattungsvorsorge ist es wichtig, dass die benötigte Summe in voller Höhe zur Verfügung steht, ganz gleich wann der Todesfall eintritt“, so Walter Capellmann. Eine Sterbegeldversicherung schließt je nach Anbieter Leistungen wie die kostenfreie Überführung aus dem Ausland und den doppelten Versicherungsschutz bei Unfalltod ein. Dazu kommen Zusatzleistungen wie die Organisation von Traueranzeigen, Bestattung und Trauerfeier über die Nachlassregelung und Haushaltsauflösung bis hin zur psychologi-



Wer rechtzeitig vorsorgt, zeigt damit vor allem Verantwortung für seine Angehörigen.

Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/Geber86

schen Erstbetreuung der Hinterbliebenen.

Wichtige Themen rechtzeitig klären

Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalls nicht alleine lassen will, sollte auch anderweitig rechtzeitig vorsorgen. Unter www.dela.de steht dafür eine Checkliste zum Download bereit.

Mit ihr kann man wichtige gesundheitliche, wirtschaftliche und rechtliche Themen klären und festlegen. Etwa die Frage, wer über finanzielle Angelegenheiten entscheiden soll oder welche medizinische Behandlung gewünscht ist, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist, selbstbestimmt zu handeln. (djd)

Der Abschied von einem Menschen fällt schwer

Wir bieten Ihnen unsere Unterstützung an, begleiten Sie und übernehmen alle formalen, organisatorischen sowie zeitintensiven Tätigkeiten.

Bestattungen Tack

24 Stunden Tag- und Nacht erreichbar Auch an Sonn- u. Feiertagen

Tel.: 02465 - 508 • Mobil 0171-9370875 • 52459 Inden, Rurstr. 12-14



Familien sollten wichtige gesundheitliche, finanzielle und rechtliche Themen rechtzeitig klären.

Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/wundervisuals

 **Bestattungen Franken**

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
02461/9869857, 0178/4155415

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

BESTATTUNGEN TRAUER

Drei Grabsteine zählen als ein Grabmal

Gericht bestätigt Entscheidung der Friedhofsverwaltung

Nach einem Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Münster dürfen mehrere Einzelgrabsteine gemeinsam die für ein Grabmal vorgegebene Höchstbreite nicht überschreiten. Im vorliegenden Fall wurden drei Grabzeichen auf einer Grabstätte als gestalterische Einheit betrachtet.

Einem beklagten Friedhofsträger hat das nordrheinwestfälische Oberverwaltungsgericht (OVG) in Münster Recht gegeben (Aktenzeichen: 19 A 4386/18, vom 15.06.2021). Schreibt eine Friedhofssatzung für bestimmte Grabstätten eine Höchstbreite für Grabmale vor, darf diese Vorgabe in der Regel nicht dadurch umgangen werden, dass mehrere einzelne, jeweils schmalere Grabsteine aufgestellt werden. Der Friedhofsträger hatte die Inhaber einer Grabstätte aufgefordert, zwei zusätzliche, eng neben dem ursprünglichen Grabzeichen errichtete und nicht im Vorfeld genehmigte Steine wieder abzubauen. Mit dem Beschluss bestätigte das OVG eine

Entscheidung des Verwaltungsgerichts Düsseldorf.

Im behandelten Fall bestimmt die Satzung für die betreffende Wahlgrabstätte, dass Grabmale höchstens eine Breite von 1,40 Meter aufweisen dürfen. Da die drei einzelnen Steine zusammen 2,20 Meter umfassen, liegt laut dem Beschluss ein Verstoß gegen die Friedhofssatzung vor. „Zu berücksichtigen ist dabei unter anderem, dass das Grab sich in einem Feld mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften befindet“, erläutert Christoph Keldenich, Vorsitzender von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur. Für Friedhofsbereiche mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften könnte ein solches Verfahren unter Umständen anders ausgehen. Exemplarisch zeige dieser Fall, dass eine Absprache mit der örtlichen Friedhofsverwaltung und das Einholen einer entsprechenden Genehmigung immer vor dem Aufstellen eines Grabmals erfolgen sollten. (Aeternitas e.V.)



Foto: Aeternitas e.V.

Bestattungen
Tel. 02421 / 96 15 60

Birekoven

Mitglied im Bestatterverband NRW

Wir reichen ihnen die Hand und bieten

Hilfe - Unterstützung - Beratung

in einer besonderen Lebenssituation zu jeder Zeit,
auch über die Region hinaus.

Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.

Bestattungshaus: Schillingsstr. 61a - 52355 Düren

www.birekoven.de • info@birekoven.de • Ausstellungen auch in: Derichsweiler und Rölsdorf

MIRBACH

BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkedorf:
02421 4 86 79 79
vormalig Hannot & Gölten

www.bestattungen-mirbach.de

Bestattungen

Karl Breuer

Dino Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2

www.Karl-Breuer.de

... ihr Bestatter mit
in Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG

Mobil 0157 / 513 65 269

www.mörsheim-bestattung.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Weihnachtsbaumverkauf und Weihnachtsblaskonzert in Langerwehe-Jüngersdorf am Samstag 9. Dezember

Am Samstag, 9. Dezember, veranstalten die Maigesellschaft Jüngersdorf e.V. und der TuS08 Jüngersdorf-Stütgerloch e.V. einen gemeinsamen Verkauf der Weihnachtsbäume auf dem Gutshof der Familie Geich (Marktplatz Jüngersdorf, Kapellenstraße), wie jedes Jahr um diese Zeit. Die frisch geschlagenen Tannenbäume wer-

den am 9. Dezember ab 9 zum Verkauf bereitstehen. Der Erlös ist für die Jugendabteilung des TuS08 Jüngersdorf-Stütgerloch e.V. als auch für die Maigesellschaft Jüngersdorf 1980 e.V. bestimmt. Im Anschluss an den Verkauf der Weihnachtsbäume findet ab 17.30 des gleichen Tages das traditionelle Weihnachtsblaskon-

zert statt, ebenfalls auf dem Gutshof der Familie Geich. Das Konzert wird begleitet durch den Weihnachtsgesang von Claudia Breuer und den Kindern der KiTa Spatzennest. Claudia Breuer ist bekannt durch das akustische Duo da Copa al Fine und den Crescendo Gospelchor.

Für das leibliche Wohl wird in Form

von kalten und heißen Getränken, Suppen und Gegrilltem gesorgt sein und den Besuchern angeboten.

Der Vorstand des TuS08 Jüngersdorf-Stütgerloch e.V. und der Maigesellschaft Jüngersdorf e.V. freuen sich auf den Besuch von vielen Gästen zur Unterstützung der beiden Vereine!

Stille Nacht, heilige Nacht - 200 Jahre ewiges Lied

Herzliche Einladung zu einer Lesung

Wer kennt es nicht, das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“? Ein Muss zum Abschluss einer Christmette, bei dem jeder laut mitsingt. Man könnte meinen, erst dann wäre es richtig Weihnachten. 1818 wurde das Lied zum ersten Mal im Salzburger Land ge-

sungen, zu einer Zeit des Hungers und der Not. Dr. André Uzulis hat das Buch „Stille Nacht, Heilige Nacht - 200 Jahre ewiges Lied“ geschrieben. Spannend beschreibt er die Entstehung und Verbreitung des Liedes auf der Basis von Quellen und neuesten wissenschaftli-

chen Erkenntnissen. Anlässlich des 120-jährigen Bestehens lädt der Eifelverein Eschweiler für Freitag, 15. Dezember, um 18.30 Uhr alle Interessierten zu einem Leseabend mit Dr. André Uzulis unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin, Nadine Leonhard, ins Rathaus der Stadt Eschweiler ein.

Der Eintritt kostet 7 Euro für Mitglieder, 10 Euro für Nichtmitglie-

der und 5 Euro für Kinder und Jugendliche. Die Karten sind in der Buchhandlung Oelrich & Drescher GbR, Rosenallee 26 in Eschweiler erhältlich. Der Erlös des Kartenverkaufs kommt der Kinderkrebshilfe zugute. Wer sich vorab über das Buch informieren möchte, findet Informationen unter <https://www.uzulis.de/stille-nacht-heilige-nacht/>

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

Feucht & Roentgen GmbH

GUTEZEICHEN
KANALBAU

Kostenlose
Beratung
vor Ort!

Konkordiastraße 13
52249 Eschweiler
Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20
Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de

Weihnachtspakete Langerweher Tafel

Der erste Adventssonntag steht bevor, und das ist traditionell die Zeit, um an die jährliche Weihnachtspaketaktion der Tafeln zu erinnern. Auch in diesem Jahr ist die Langerweher Tafel dabei und freut sich über Spenden aus Langerwehe und Inden. Am 12. Dezember nehmen wir in der neuen Aula der Europaschule Langerwehe (Josef-Schwarz-Str. 16) von 11 bis 18 Uhr die weihnachtlich geschmückten offenen Pakete entgegen, gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln und allerlei Leckereien.

Am Tag darauf erhalten unsere Kunden diese Geschenke nach einem ab Anfang Dezember ausgegebenen Zeitplan. Bisher nicht bei der Langerweher Tafel registrierte bedürftige Einzelpersonen und Familien aus Langerwehe und Inden sind herzlich eingeladen, sich zwischen 16.30 und 17 Uhr auch ein Päckchen abzuholen. Allen Spendern danken wir schon an dieser Stelle für ihre treue Unterstützung und wünschen eine gesunde und friedvolle Vorweihnachtszeit!



Weihnachtspakete im Vorjahr

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

M

Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Partnerschaft
Ermouth
Langerwehe

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenberg.media

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Ehrenamt in der Pfarrbücherei St. Josef in Inden/Altdorf

Mein Name ist Rita Hannes. Ich bin 65 Jahre alt und arbeite seit Februar 2022 als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Pfarrbücherei St. Josef in Inden/Altdorf. Das Lesen, eines meiner liebsten Hobbys, war die eigentliche

Motivation zu dieser Tätigkeit. Doch es gibt so viele andere Gründe, dieses Ehrenamt auszuführen.

Man hat jede Woche einen festen Termin, der damit verbunden ist soziale Kontakte zu knüpfen

und interessierten Lesern Buchtipps zugeben.

Es herrscht immer reges Treiben, vor allem mit jungen Eltern und deren Kindern, die an Bücher herangeführt werden. Sehr schön zu erleben, wie die Klei-

nen oder Schulkinder an Büchern Gefallen finden.

Die drei Stunden in der Woche tun mir sehr gut, weil man Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen hat und den Alltag hinter sich lässt.

Wir sind Europa!

Als Europaverein GPB e. V. sind wir seit 1991 aktiv. Wir setzen uns ein für die gesellschaftspolitische Bildung, die Demokratie, die Völkerverständigung, eine freie Gesellschaft und ein friedliches Europa. Jedes Jahr vergeben wir seit 27 Jahren den Europäischen Sozialpreis. In diesem Jahr ging er an Jos Smeets, dem Gründer der Stiftung Global Exploration in den Niederlanden. In Langerwehe haben wir am Projekt Bildungslokal teilgenommen und waren an verschiedenen Terminen im Pop-up Store vor Ort. Hier konnte sich jeder über unsere Arbeit informieren.

Im Tourismusbüro Langerwehe haben wir einen Europa-Infopunkt eröffnet. Dort gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Informationen über die EU und unser Europa. Wenn Sie in Ihrer Kommune ebenfalls einen Infopunkt eröffnen möchten, unterstützen wir Sie gerne. Ihr Verein erscheint als Betreuer des Infopunktes und Ihre Stadt als Standort auf der Webseite von Europe Direct Aachen.

Wir unterstützen andere ehren-

amtlichen Akteure vor Ort und arbeiten zusammen. Unser gemeinsames Ziel ist der Erhalt der Demokratie und die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für Europa. Wir arbeiten zusammen mit Schulen, Gemeinden, Städten, Stif-

tungen, der Bundeswehr und Organisationen in allen Ländern Europas. Wir organisieren Veranstaltungen, Ausstellungen, Seminare, Bildungsfahrten und arbeiten an Projekten. Wir sind zurzeit in der Städteregion Aachen, im Kreis Dü-

ren und darüber hinaus aktiv.

Wer die Gegenwart versteht, weil er die Geschichte kennt, ist in der Lage die Zukunft zu gestalten.

Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie auf unserer Webseite: www.gpb-europaverein.de



Europa ist unser Projekt

Sie möchten sich einsetzen für Europa und die Demokratie? Sie möchten mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten, Ihre Ideen einbringen und unsere Zukunft mitgestalten?

Dann freuen wir uns auf Sie. Wir suchen Mitstreiter, die sich engagieren möchten und eigene kleine Projekte oder Themenbereiche übernehmen. Bei uns haben Sie viele Möglichkeiten zu gestalten und aktiv mitzuwirken. Ob im digitalen Bereich, länderspezifische Themen, Bildungsthemen, Gestaltung von Ausstellungen, als Reisebegleiter, als Artikelschreiber oder Organisationstalent, wir sind offen für neue Ideen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Per E-Mail: info@gpb-europaverein.de oder bod@gpb-europaverein.de

Per Telefon: 0177 3140598

Andrea Wolff, Präsidentin
Europaverein GPB e.V.



INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Bücherei in Langerwehe: viel mehr als nur Bücher

Wir machen uns auf den langen, bürokratischen Weg und gründen einen Trägerverein „Bücherei in Langerwehe e.V.“ Warum? Weil wir überzeugt sind, dass eine Gemeinde eine Bücherei braucht, weil das Lesen, der Austausch über Bücher, das Zuhören und Eintauchen in Geschichten etwas mit uns macht und uns in einer Zeit des stetigen Wandels „gut tut“ und „sein muss“. Eine Bücherei muss sein - Bildungsauftrag, kulturelles Angebot, Miteinander und Füreinander. Mit dieser Idee trommelte Monica Beißel im Jahr 2019 Interessierte und Engagierte zusammen, der formale Schritt der Vereinsgründung wurde unternommen, der Ratsbeschluss ermöglichte dann im September 2019 die Wiedereröffnung der Bücherei. Wir blicken nach vier Jahren



Büchereibetrieb ganz zufrieden auf den Ist-Zustand: etwas mehr als 170 Mitglieder, stets neue Bücher, Tonies und weitere Medien, Lesungen und Veranstaltungen für Groß und Klein, bei uns in der Bücherei und in Kooperation mit dem Töpfermuseum, ein attraktives online Angebot mit der Westleihe24, bei der Mitglieder elektronische Bücher und aktuelle Zeitschriften auf digitalen Endgeräten entleihen und lesen können - quasi eine digitale Außenstelle der Bücherei in Langerwehe. Allein in diesem Alltagsgeschäft steckt viel Engagement: Ehrenamtlerinnen öffnen die Bü-

cherei an zwei Nachmittagen pro Woche, teilweise auch in den Ferien, übernehmen die Ausleihe in all ihren Facetten. Veranstaltungen werden geplant, beworben durchgeführt und darüber berichtet. Ein Team von sechs bis acht EhrenamtlerInnen stemmt diesen Betrieb gern und mit Freude, da auch wir von unserem Einsatz profitieren.

Das Engagement geht aber über das Alltagsgeschäft hinaus. Das haben wir nicht zuletzt in der durchaus kurzen Zeit unseres Bestehens wiederholt erfahren. Ohne Ehrenamt und Einsatz hätten wir während der Corona-Pan-

demie stillgestanden und die Erfahrung der Flut hätte auch den Schlusspunkt setzen können. Das ist aber glücklicherweise nicht der Fall: Die Pandemie stellte das aktive Tagesgeschäft auf den Kopf. Aber gemeinsam entwickelten wir ein Konzept und konnten letztlich eine provisorische Ausleihe einrichten. Zwischenzeitig konnten Mitglieder Bücher und Medien per E-Mail vorbestellen und zu festen Zeiten vor der Tür der Bücherei abholen. Kaum hatte sich der Ausleihbetrieb wieder einigermaßen eingespielt, wurden die Räumlichkeiten am 15. Juli 2021 beim verheerenden Hochwasser durch die

übergelaufene Kanalisation geflutet. Ein Team von zehn sehr spontanen HelferInnen räumte in kürzester Zeit die gesamte Bücherei. Sanierung und Trocknung brauchten Zeit, so dass die Bücherei eine unfreiwillige Pause bis zur erneuten Wiedereröffnung am 28. Oktober 2021 einlegen musste.

Wir sind stets auf der Suche nach weiterer Unterstützung durch Mitarbeit, Beitritt in die Bücherei (25 Euro/Jahr) oder Spenden. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, aktuellen Terminen, Buchpatenschaften etc. bietet www.bil-langerwehe.de

Ehrenamt bei den Pfadfindern aus Langerwehe

Bei den Pfadfindern helfen wir einmal im Monat bei der Altpapierabholung. Also mit Müllwagen und Warnweste und so. Abgesehen davon, dass es mir Spaß macht, auch wenn es anstrengend ist, sind die Leute immer sehr freundlich zu einem. Immer wieder hört man ein „Dankeschön“ oder wir bekommen Schokolade geschenkt. Vor kurzem haben mir eine Mutter und ihr etwa dreijähriges Kind gewunken. Das war cool. Ich schätze, die Leute sind einem dankbarer als man denkt und das ist motivierend. Es ist sehr schön, dass uns unser Verein diese Erfahrungen ermöglicht.

Ebenfalls sind wir beim Eifel- und Töpfermarkt als Spülteam vor Ort. Hier werden wir von den Ständen netterweise mit Reibekuchen, Waffeln oder Würstchen versorgt und auch hier spürt man immer wieder die Dankbarkeit der Leute. Beim alljährlichen Frühjahrsputz in Langerwehe treffen sich die Bürger und Vereine um den Müll, der in Langerwehe herumliegt aufzusammeln. Auch hier sind wir dabei und es gefällt mir, wie sich das Bild eines Ortes verändern kann, wenn man nur ein bisschen Arbeit reinsteckt und aufräumt. Danach nach Hause zu fahren und den direkten Unter-

schied zu vorher zu sehen, lässt den Aufwand dafür plötzlich gering erscheinen.

Zu unseren ehrenamtlichen Aufgaben gehört vor allem die Jugendarbeit, an der ich so gut finde, dass man als Pfadfinder*in schon früh zur Selbstständigkeit ermutigt wird. Immer, wenn es auf Zeltlagern oder auf Wanderungen mit Übernachtungen, sogenannten Fahrten, Aufgaben gibt, werden diese nicht nur von den erwachsenen Leitern übernommen. Ob Einkaufen und das damit verbundene Planen fürs Kochen, Zelte aufstellen, Spülen oder Feuerholz sammeln und entzünden, es

gibt vieles, was man bei uns schon früh tun und lernen kann. Im letzten Lager haben wir uns mit dem Bau von Unterkünften ausschließlich aus Naturmaterialien beschäftigt, sogenannten Sheltern (deutsch: Unterschlupf oder Zuflucht). Die Jungpfadfinder*innen und Pfadfinder*innen haben zusammengearbeitet und sich mit der Natur auseinandergesetzt, was unterschiedliche Ergebnisse mit ihren je eigenen Vor- und Nachteilen erzeugte. Dieses kleinere Projekt durfte ich allein leiten. Es hat sehr viel Spaß gemacht und für genau so etwas liebe ich meine ehrenamtliche Arbeit.

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Ehrenamt beim Geschichtsverein der Gemeinde Inden e.v.

Wir engagieren uns ehrenamtlich im Geschichtsverein der Gemeinde Inden. Der Verein existiert seit nunmehr 46 Jahren und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Ortsgeschichte der Dörfer der Gemeinde Inden zu erforschen und für die Nachwelt zu bewahren. Mit dem Fortschreiten des Tagebaus ist vieles unwiederbringlich verloren und nicht mehr erlebbar. Wir möchten das im Verein in irgendeiner Form konservieren.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit haben sich dabei immer wieder verschoben, aber die Grundidee ist dieselbe geblieben. Durch eigens erstellte Filme haben wir der Bevölkerung das Leben in der jüngeren Vergangenheit gezeigt und durch unsere Publikationen und Feste wie etwa ein Mittelalterspektakel oder ein Römischer Jahr-

markt wurde die Geschichte der Gemeinde Inden für alle ein Stück weit nachvollziehbar. Häufig recherchiert man zu einer Personengruppe oder einzelnen Familien, kommt aber im Laufe dieser Recherchen zu immer neuen Erkenntnissen, die das ursprüngliche Thema zwar sprengen, die einen aber andererseits auch nicht loslassen.

Wir unterhalten ein Museum mit archäologischen Fundstücken aus dem Tagebau-Vorfeld aus den Epochen Steinzeit, Römer- und Frankenzeit. Dieses Museum ist im Winterhalbjahr an mehreren Sonntagen geöffnet und viele Besucher sind erstaunt, was wir dort zusammengetragen haben. Ein Raum im Museum ist für Wechselausstellungen und Vorträge reserviert, in dem wir schon viele Ausstellungen und auch viel beachtete

Vorträge angeboten haben. Diese reichen von der Zeit der Entstehung der Erde bis zum Leben im 20. Jahrhundert.

Es gibt in unserem Verein eine Gruppe von Genealogen, die sich über die Erforschung der eigenen Familie in das Thema eingearbeitet haben. Und es kommen immer wieder Anfragen von Suchenden aus der gesamten Bundesrepublik bei uns an, die einen Bezug zur Gemeinde Inden haben und die wir gerne beantworten. Und mit jeder positiven Antwort und vielleicht einem Dankeschreiben merkt man, dass unsere Arbeit Sinn macht und geht gerne wieder Stunden lang in die Archive. Dort warten Jahrhunderte alte Akten auf ihre Entzifferung, bevor sie ihre Geheimnisse preisgeben.

Bei uns finden Mitglieder nach dem Eintritt in den Ruhestand

endlich einmal die Zeit, sich mit der eigenen, oder der Ortsgeschichte näher zu befassen, wofür sie während des Arbeitslebens nie richtig die Zeit gefunden haben.

Neue Einwohner, die zugezogen sind, finden den Weg zu uns, um vielleicht etwas über die Geschichte ihres neuen Wohnortes zu erfahren.

Die ganzen Aktivitäten, die wir gemeinsam durchführen, machen wir in einem Team von Gleichgesinnten, die sich mit ihren Ideen austauschen und die an der gemeinsamen Arbeit mit den unterschiedlichen Schwerpunkten Freude haben. Diese Gemeinschaft und der Dank, den wir für unsere Arbeit immer wieder bekommen, spornt uns an, die Geschichte der Gemeinde Inden für die Nachwelt weiter zu erzählen.

LAUFEN FÜR EXTRA-MÄUSE

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JEDES ALTER!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.



• pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.





Familien

ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank

Hochzeit.

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt...

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUN

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwagerpapas und Großvaters...

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

Änderung Mietverträge Wohnung, 3 Z., 175 qm 2-Parteihaus, Full-Body, große Balkone, Garage, komplett renoviert, für 4 Personen geeignet.

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Windenergie und Fantasy: Lesungen der BiL

Neues aus der Bücherei in Langerwehe

Der bundesweite Vorlesetag soll das Vorlesen, das Zuhören und Versinken in eine Geschichte und den Wert des Lesens präsen- tieren und dem Vorlesen einen Raum geben. Am Freitag, 17. November fand der Vorlesetag gleich zwei Räume in Langerwehe. In den Räumen der Bücherei führte Tho-

mas Simons junge Zuhörerinnen und Zuhörer in das Thema Winde- nergie ein. Erklärte kindgerecht, wie diese erneuerbare Energie funktioniert und eingesetzt wer- den kann und bot mit einer Bas- teleinheit im Anschluss einen sehr praktischen Ansatz. Kleine Papier- windmühlen, die durch die erzeug-

te Energie einen Teebeutel auf- drehen, setzten das Gehörte kre- ativ in die Tat um. Die Lesung, die nicht nur zum Zuhören sondern auch zum Mitmachen anregte, stieß bei den jungen Besucher- innen und Besuchern auf Anklang und Freude.

Eine Stunde später lasen Vanessa Boecking und Nicole Delgado im Pop-up Store aus dem Buch Osiris - Die Supermumie. Ein Fantasyro- man mit teils historischem Hin- tergrund und etwas gruseligem Elementen. Die Art des Vortrages der beiden Vorleserinnen hielt die Spannung bis zum Schluss auf- recht, indem die Stimmen der ein- zelnen Protagonisten unter- schiedlich nachgeahmt wurden. Die Protagonistin des Romans entdeckt als Archäologin gemein- sam mit ihrem Freund in einer Grabkammer in Ägypten die Mu- mie des Osiris. Diese trägt eine Maske. Kurzerhand zieht Tanya diese Maske an und verwandelt sich in eine Supermumie mit un- geahnten Fähigkeiten. Eine fantastische Geschichte nimmt damit ihren Lauf. Wir dan- ken der Gemeinde Langerwehe und der Strukturwandelmanage- rin Stephanie Heidner für die Un- terstützung.

Für die jüngeren Nutzerinnen und Nutzer der Bücherei gibt es neue Tonies, mit denen man Hörspiele zuhause laufen lassen kann.

Neu im Sortiment befinden sich beispielsweise „Mog, der ver- gessliche Kater“, „Der kleine Nick“ oder auch Abenteuer von



Vanessa Boecking und Nicole Delgado gestalten die zweite Lesung im Pop-up Store.

„Nasreddin Hodscha“.

Am Donnerstag, 14. Dezember, laden wir Interessierte zum 14. Fenster des lebendigen Advents- kalenders in Langerwehe ein. Be- ginn ist 18 Uhr bei gutem Wetter vor der Bücherei ansonsten im Eingangsbereich.

Als Mitglied der Bücherei in Langerwehe können Sie zusätzlich das online Angebot der Westlei- he24 rund um die Uhr unter www.westleihe24.overdrive.com nutzen. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft, Westleihe24, Buchpatenschaften, aktuellen Öff- nungszeiten etc. finden Sie auf www.bil-langerwehe.de



Thomas Simons erklärt am Vorlesetag wie Windenergie funktioniert.

Willkommen zu Ton & Arts

Der Töpfermarkt in neuer Gestaltung lädt ins Töpfereimuseum

Traditionell am 1. Adventswochen- ende lädt der Museumsverein für das Töpfereimuseum in Langerwe- he zum Töpfer- und Kunsthandwer- kermarkt „Ton & Arts“ ein. In der heimeligen Atmosphäre des Töpfereimuseums stellen

Keramiker:innen und Kunsthandwerker:innen ihre hand- werklich gestalteten Werke vor. Es ist schon etwas Besonderes, was da gezeigt und zum Verkauf

angeboten wird. Neue Keramik und Kunsthandwerk aus Holz, Papier und Stoff in edler Gestal- tung werden zum Verkauf ange- boten. Besuchen Sie diesen be- sonderen Markt, vielleicht fin- den Sie noch das Geschenk, nachdem Sie schon lange ge- sucht haben - oder Sie überra- schen sich selbst mit einem Ac- cessoire für Sie ganz persö- nlich. Für Speisen und Getränke

im Innenhof und unserem Töp- fercafe in der Werkstatt ist ge- sorgt, sodass Zeit für eine Pau- se bleibt.

Der Markt wird dankenswerter Weise auch in diesem Jahr von westenergie als Hauptsponsor unterstützt. Der Eintritt beträgt 3 Euro und gilt für beide Tage. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Warum Eintritt? das werden wir

immer wieder gefragt. Das Team des Töpfereimuseums arbeitet das ganze Jahr über ehrenamt- lich und der Museumsbetrieb muss vollständig aus Eigenmit- teln finanziert werden.

Ihr Besuch bei „Ton & Arts“ trägt also dazu bei, das Klein- od „Töpfereimuseum“ in Lan- gerwehe zu erhalten: Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Nach der Geduldsprobe kommt noch der Versicherungscheck

Die besten Versicherungstipps für die Reise mit Wohnmobil und Caravan

Ein Boom und seine Folgen: Wer sich gedanklich bereits mit einem neuen Wohnmobil oder Caravan auf dem Weg in den Urlaub sah, muss sich erst mal in Geduld üben. Die Wartezeiten für einen individuell konfigurierten Camper können heute schnell zwischen neun Monate und einem Jahr oder sogar noch länger betragen. Die wichtigste Ursache für diese Lieferfristen ist, dass die Hersteller auch aufgrund von Lieferkettenproblemen die unverändert hohe Nachfrage kurzfristig nicht befriedigen können. Wenn das neue oder gebrauchte Fahrzeug endlich auf dem Hof steht und die erste Tour starten soll, muss der Versicherungsschutz passen. Hier sind die wichtigsten Tipps:

Vollkasko und Auslandsschadenschutz empfehlenswert

Wohnmobile benötigen wie jedes andere Kfz eine Haftpflichtversicherung, diese übernimmt aber lediglich Unfallschäden am fremden Fahrzeug. Darüber hinaus sollte man

eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung abschließen. „Die Vollkasko etwa schützt bei Vandalismus - und gerade auf Campingplätzen ist er gar nicht so selten“, erklärt Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Bei diesem Anbieter beispielsweise gibt es für Reisen ins Ausland einen ergänzenden Auslandsschadenschutz. **Mit Teilkasko gegen Brandschäden versichert**

Mit einer Teilkasko ist das Wohnmobil gegen Brandschäden abgesichert. „Die Versicherung zahlt je nach Vertrag auch bei Kurzschluss. Wer aber einen heißen Topf vom Herd auf die Arbeitsfläche stellt oder fahrlässig anderes im Wagen verschmort, bleibt auf den Kosten sitzen, da Seng- und Schmorschäden nicht als Brand gelten“, so Johannssen. Auch Vorzelte sind meist in der Teilkasko mitversichert.

Besonderheiten bei Bisschäden durch Tiere

Bisschäden durch Marder sind in

der Regel mitversichert. Einige Gesellschaften wie die Itzehoer Versicherungen bieten auch Versicherungsschutz bei Bisschäden durch Mäuse und andere Tiere. „Tierbis-

se im Fahrzeuginnenraum sind aber nicht mitversichert“, sagt Thiess Johannssen. „Knabbert also der Hund genüsslich am Sitz, gibt es kein Geld.“ (DJD)

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG



Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos



Der neue vollelektrische ID.5



Service



Economy Service

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE



ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL



PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab 79€*

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!



Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Ihr Auto ist unsere Leidenschaft.

Gotzen ZÜLPICH

Ihr Vertragshändler in







Service



Nutzfahrzeuge Service



Audi Service



SKODA Service



SEAT Service

Autohaus A. Gotzen GmbH & Co. KG
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
Tel. 02252 / 1044
www.autohaus-gotzen.de



Erneuerbare Energie aus dem Wald

Holz als nachwachsender Rohstoff kann zur erfolgreichen Klimawende beitragen

Erneuerbare Quellen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, die Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig eine verlässliche Energieversorgung mit Strom und Wärme sicherzustellen. Viele denken dabei zuerst an Solar- und Windkraft, doch die Natur hält noch weitere Optionen in Form von Bioenergie bereit. Holz aus regionaler, nachhaltiger Forstwirtschaft beispielsweise dürfte auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag leisten - nicht nur im privaten Wohnbereich in Form von Holzheizungen und Kaminöfen, sondern auch in größeren Maßstäben mit modernen Holzheizkraftwerken.

Holz ist ein wichtiger Wärmelieferant

Die Bedeutung, die Holz schon heute für den Energiemix hat, wird oft unterschätzt. So werden in Deutschland aktuell rund zwei Drittel der erneuerbaren Wärme aus der natürlichen und nachwachsenden Ressource gewonnen. Insgesamt stellt Holz mehr Energie als jede andere erneuerbare Form bereit und ist damit Deutschlands wichtigste erneuerbare Energiequelle. Gleichzeitig hat Holzenergie im Jahr 2022 rund



Holz als nachwachsende und natürliche Ressource spielt eine weiter wachsende Rolle für die Energie- und Wärmeversorgung. Foto: DJD/Bundesverband Bioenergie

34 Millionen Tonnen Kohlendioxid an fossilen Brennstoffen eingespart. Denn zu seinen zentralen Vorteilen zählt, dass die energetische Holznutzung klimaneutral ist: „Dies gilt für alle Sortimente, ob Waldholz, Landschaftspflegematerial oder Altholz. Der geschlossene Kreislauf führt dazu, dass der Atmosphäre durch die Verbrennung kein neues CO₂ hinzugefügt wird“, erklärt Gerolf Bücheler, Geschäftsführer des Fachverbands Holzenergie (FVH) im Bundesverband Bioenergie. Neupflanzungen und Holzernte halten sich zudem die Waage und sorgen so für einen stabilen Waldbestand.

Während ihres Wachstums binden neu gepflanzte Bäume wiederum große Mengen an Kohlendioxid - viel mehr, als das bei alten Beständen der Fall wäre.

Nachwachsende Ressource aus der Region

Die nachhaltige und seit Jahrhunderten bewährte Form der Bewirtschaftung macht Holz zu einer wichtigen Ressource - zumal sie regional zur Verfügung steht und somit zu einer sicheren Versorgung beiträgt: „Rund 98 Prozent des genutzten Energieholzes stammen direkt aus Deutschland“, erklärt Bücheler weiter. Unter www.fachverband-holzenergie.de

finden sich viele weitere Fakten zum Thema sowie informative Broschüren zum Download. Die zukünftige Nutzung der Ressource Holz wird nach Einschätzung von Fachleuten verschiedenste Bereiche umfassen: von der Heizung im Eigenheim über den Bau und Betrieb hocheffizienter Holzwerkwerke zur Fern- und Nahwärmeversorgung bis hin zur Prozesswärme, die beispielsweise in industriellen Produktionsanlagen benötigt wird. Gerade der effiziente Holzeinsatz in Heizwerken weist hier noch viel Potential auf, das es mit Blick auf Klimaschutz und Energiewende zu heben gilt. (DJD)

Clemens

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

Festpreisgarantie inkl. Nebenarbeiten

Kostenloses Anmaß u. Beratung vor Ort

Vor heute auf morgen fix und fertig

Demontage und Entsorgung

GTA Hochhaus

Garagen - Tore - Antriebe

☎ 02403 / 5 10 70

Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb



Toraktion ab 999,- €

Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de

Der Umwelt zuliebe

Parkett - der elegante Klimaschützer für die eigenen vier Wände

Ob ein Produkt gut für die Umwelt ist, wird vielen Konsumenten zunehmend wichtiger. Aspekte des Klimaschutzes gewinnen auch beim Bauen und Wohnen immer mehr an Bedeutung. Warum gerade Parkett als nachhaltigster Bodenbelag die erste Wahl für klimabewusste Bauherren ist, verrät der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp). Holz ist der wichtigste Bau- und Werkstoff, der auf natürliche Weise nachwächst. „Das Naturmaterial ist ein echter Umweltschützer, das während seiner gesamten Lebens- und Nutzungsdauer klimaschädliches Kohlendioxid bindet“, erklärt der vdp-Vorsitzende Michael Schmid. „Sage und schreibe 62 Millionen

Tonnen Kohlendioxid entzieht allein der deutsche Wald jährlich der Atmosphäre. Das sind rund sieben Prozent der Treibhausgas-Emissionen Deutschlands.“ Das Holz der Bäume wird zum Beispiel für Parkettböden verwendet. Da so ein Boden aus Echtholz mehrfach aufgefrischt und renoviert werden kann, hält er mitunter mehrere Jahrzehnte und schont so wertvolle Ressourcen. „Wer das vielleicht älteste Baumaterial in den eigenen vier Wänden nutzt, hilft damit auch dabei, Treibhausgasemissionen zu verhindern, die bei der Produktion anderer Baumaterialien entstünden“, so Schmid. „Durch einen Parkettboden können negative Einflüsse auf das Klima so

dauerhaft reduziert werden.“ Für einen Parkettboden stammt das Holz aus nachhaltiger europäischer Forstwirtschaft. Nachhaltig, weil stets weniger Holz geerntet wird, als im Wald gleichzeitig nachwächst. So ist immer sichergestellt, dass die Wälder auch in Zukunft ihre Funktion als Kohlendioxidspeicher ausüben können. „Dazu haben sich alle unsere Hersteller verpflichtet“, so Schmid. Nachhaltig, langlebig, umwelt-

freundlich - die vielen nachhaltigen Vorteile eines Parkettbodens machen deutlich, wie sehr es sich für das Klima lohnt, auch in den eigenen vier Wänden auf das Naturprodukt zu setzen. „Entscheidet man sich für einen Parkettboden, liegen einem nicht nur die vielen ästhetischen Vorteile von echtem Holz zu Füßen“, betont Schmid abschließend. „Mit der Wahl für Parkett wird es einem auch die Umwelt danken.“ (vdp/fs)



Parkett ist ein Hingucker und echter Umweltschützer.
© MeisterWerke Schulte GmbH.

Gartengestaltung Gerd Schmitz Fachbetrieb für Ihren Garten

- Pflanzarbeiten
- Rasenpflege
- Obstgehölzschnitt
- Baumfällung
- Heckenschnitt
- Wurzelfräsung

Bachstraße 5 Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
52372 Kreuzau Mobil: 01 76 - 960 069 54

INDELAND MASSIVHAUS

Regionaler Partner in Inden und Langerwehe. Jetzt beraten lassen.

www.indeland-massivhaus.de

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

Ihr weinor Fachhändler

EXTRAS FÜR HAUS UND WOHNEN
ROSSKAMP

Rosskamp Rollläden + Sonnenschutz GmbH
Kaiserplatz 21 | 52349 Düren | 02421 94470
info@rosskamp.de | www.rosskamp.de

10% SPAREN
beim Kauf einer Aktions-Markise Semina* oder Topas

weinor WINTER-WOCHEN
nur vom 01.11.23 – 21.03.24

Warm ums Herz: Tolle Rabatte auf Markisen

* gilt nicht für Semina Life

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Aus der Arbeit der Parteien Fraktion Grüne Alternative Langerwehe

Politik muss ehrlich sein.

Politik muss ehrlich sein, um von den Bürgern akzeptiert zu werden. Wir brauchen keine rosaroten Bilder, sondern nachprüfbar Fakten und Informationen.

Seit Jahren wurde ohne Erfolg bei neuen Baugebieten eine Quote für geförderten Wohnungsbau eingefordert. Denn es gibt zu wenig bezahlbaren Wohnraum. Endlich wurde hier ein Kompromiss erreicht. Doch für eine Förderung muss im Kreis Geld zur Verfügung stehen. Auch in anderen Gemeinden war die jahreslange Vernachlässigung in diesem Bereich erkannt worden. Entsprechend steigt die Zahl der Anträge an den Kreis. Für uns bedeutet das, dass Investoren außer dem Projekt am Exmouthplatz kaum eine Chance auf eine Förderung haben werden. An der Knotgasse konnten wir mit Verzögerung endlich für ca. 90 Personen angemessenen Wohn-

raum zur Verfügung stellen. Damit wurde die drohende Belegung von Turnhallen erst einmal abgewendet. Auch kann dadurch endlich die enorm teure Anmietung der Container mit den unverhältnismäßig hohen Energiekosten beendet werden.

Seit Jahren hatten wir gefordert, statt dieser überbeuerten Behelfsbauten endlich zu einer nachhaltigen und preisgünstigeren Varianten zu wechseln. Dies wurde aber immer wieder abgelehnt. Selbst der Antrag, doch zumindest prüfen zu lassen, ob die nachhaltige Bauweise nicht kostengünstiger wäre, wurde ohne Begründung abgetan. Ende 2022 ist dann doch ein Sinneswandel eingetreten und der Rat hatte sich mehrheitlich für eine nachhaltige Bauweise entschieden. Dies kam wohl auch für die Verwaltung überraschend. Unter Zeitdruck mussten Aufträ-

ge vergeben werden. Letztlich wird der Bau teurer als erwartet. Entgegen voreiligen Befürchtungen wird der Haushalt der Gemeinde durch die Verteuerung nicht berührt. Denn die Kosten werden über den Gebührenhaushalt in die Gebührenkalkulation der Unterbringungskosten aufgenommen und dann dem Gebührenzahler, also dem Nutzer, voll in Rechnung gestellt. Richtig ist aber auch, dass der Nutzer diese Kosten bei seinem jeweiligen Hilfetrag (Asyl mit Erstattung nach dem FlüAG durch das Land und obdachlos nach SGB II durch den Kreis Düren) angibt. Die Belastung verbleibt damit durchaus bei der öffentlichen Hand. Daher wäre es sinnvoll gewesen, schon vor Jahren die Wirtschaftlichkeit zu überprüfen. Nicht unerwähnt sollte in diesem Zusammenhang bleiben, dass seinerzeit unser Antrag,

ein Dachgeschoss in der Luchemer Straße kostengünstig zu Wohnraum auszubauen abgelehnt wurde und stattdessen Gelder in eine seit Jahren leerstehende Ruine in Wenau investiert wurden. Letztlich also unnötig verschwendete Gelder.

Mit dem Sinneswandel, nicht mehr auf teure Container oder Anmietungen zu setzen, sind wir einen Schritt weiter gekommen. Diesem Weg müssen wir nun folgen. Es gibt dabei nicht nur die ideale Lösung. Ein Blick auf der Erfahrungen anderer Kommunen könnte dabei hilfreich sein. Die regelmäßigen wöchentlichen Zuweisungen von Bürgern zeigt, dass Langerwehe weiteren Wohnraum benötigt. Hier sind bereits die ersten Überlegungen in die Wege geleitet worden. Aber die Zeit drängt.

Hans-Jürgen Knorr

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Fraktion Grüne Alternative Langerwehe

Aus der Arbeit der Parteien BfL

Bürgersprechstunde der Bürger für Langerwehe (BfL)

Die BfL-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe lädt wieder zu einer Bürgersprechstunde ein. Diese findet am Freitag,

08.12.2023, ab 18:00 Uhr statt. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns telefonisch unter 0171 356 32 46 oder per

Mail an mail@buerger-fuer-langerwehe.de. Sollten Sie an dem genannten Termin keine Zeit haben, kön-

nen wir gerne auch einen Alternativtermin mit Ihnen vereinbaren.

Tim C. Schmitz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BfL

KIRCHE

Sternsingeraktion Pfarre Schlich-D'horn

Gemeinsam für unsere Erde

Am Samstag, 13. Januar 2024, ziehen vormittags die Sternsinger mit funkelnden Kronen und königlichen Gewändern von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und um Spenden zu bitten.

Wer interessiert ist als Sternsinger oder Betreuer mitzumachen, kann sich gerne bis zum 5. Januar 2024 bei Martina Marx unter der E-Mail-Adresse: om.marx@web.de melden.

Ausgesendet werden die Sternsinger um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche. Die Aktion endet für alle Teilnehmenden mit einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim. Die Kinder freuen sich von der

Pfarrgemeinde freundlich empfangen zu werden und danken im Voraus für Ihre Spende.

Der Dankgottesdienst findet am Sonntag, 14. Januar 2024 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

KIRCHE

Musikalische Andacht in der Marienkapelle Jüngersdorf

Am 10. Dezember um 17 Uhr findet in der Marienkapelle eine Andacht zum Advent statt. Ausführende sind der Kapellen-

chor Jüngersdorf und der Frauenchor Langerwehe. Die Leitung hat Herr Martin Jung.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 16. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
11.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Inden

Bürgermeister Stefan Pfenning

Rathausstr. 1 · 52459 Inden

Gemeindeverwaltung Langerwehe

Bürgermeister Peter Münstermann

Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe

· Politik

CDU Inden Matthias Hahn

SPD Inden Jörg Müller

Bündnis 90 / Die Grünen Inden

Denise Weiler

UDB Inden Gregor Krzenziessa-Kall

CDU Langerwehe Iris Löfgen

SPD Langerwehe Gerold König

Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe

Barbara André

Grüne Alternative Langerwehe

Hans-Jürgen Knorr

Parteien BfL Tim C. Schmitz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe.

Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den

Gemeinden Inden und Langerwehe, sind gesetzlich geschützte

Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung, Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.

Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-

oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweise) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickertz

Fon 02241 260-178

t.hickertz@rautenberg.media

VERTEILUNG Fon 02423 94 79 28

Herr Sievers

alois@sievers-langerwehe.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/

e-paper



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Antiquitäten

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe 0172/2121229

antik_rohmund@web.de

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girebelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Verkäufe

Sammler gibt seine Weihnachtsdeko

zu Flohmarktpreisen ab. Voranmeldung unter Tel.: 02426/958362

Gesuche

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekoaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Suche Putzhilfe in Langerwehe

Suche deutschsprachige, ehrliche, saubere Putzhilfe ab 40 J. Langerwehe-Zentrum. Tel:02423 4078895

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Fragen zur Verteilung?

HERR SIEVERS · FON 02423 947928
alois@sievers-langerwehe.de

www.regio-pressevertrieb.de Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANKAUF

Sie möchten Ihre Pelze verkaufen?

Wir helfen beim Wert erkennen, Wert erhöhen und zum Bestpreis zu verkaufen. Alles anbieten auch per WhatsApp oder E-Mail.

s-q-wernicke@gmx.de | P. Wernicke | Tel.: 0162-6951553 | 02271-4896414

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00€**

shop.rautenberg.media



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Inden

Samstag, 2. Dezember

Schlossplatz-Apotheke

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Sonntag, 3. Dezember

Flora-Apotheke

Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Montag, 4. Dezember

Ahorn-Apotheke

Valenciennr Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800

Dienstag, 5. Dezember

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Mittwoch, 6. Dezember

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Donnerstag, 7. Dezember

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Freitag, 8. Dezember

Marien-Apotheke

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Samstag, 9. Dezember

Schillings-Apotheke

Schillingsstr. 42, 52355 Düren (Guerzenich), 02421/63920

Sonntag, 10. Dezember

Martinus Apotheke

Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Montag, 11. Dezember

Barbara-Apotheke

Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Duerwiss), 02403/52132

Dienstag, 12. Dezember

Rur Apotheke

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

Mittwoch, 13. Dezember

Abraxas-Apotheke

Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/9188500

Donnerstag, 14. Dezember

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Freitag, 15. Dezember

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Samstag, 16. Dezember

Marien-Apotheke

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Sonntag, 17. Dezember

Karolinger-Apotheke

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Apotheken-Notdienst in Langerwehe

Samstag, 2. Dezember

Faust-Apotheke

Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Sonntag, 3. Dezember

Flora-Apotheke

Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Montag, 4. Dezember

Ahorn-Apotheke

Valenciennr Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800

Dienstag, 5. Dezember

Neue-Apotheke

Monschauer Str. 94, 52355 Düren (Roelsdorf), +49242161190

Mittwoch, 6. Dezember

St. Martin-Apotheke

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Donnerstag, 7. Dezember

Tivoli Apotheke

Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Freitag, 8. Dezember

Marien-Apotheke

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Samstag, 9. Dezember

Schillings-Apotheke

Schillingsstr. 42, 52355 Düren (Guerzenich), 02421/63920

Sonntag, 10. Dezember

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Montag, 11. Dezember

Barbara-Apotheke

Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Duerwiss), 02403/52132

Dienstag, 12. Dezember

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstr. 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Mittwoch, 13. Dezember

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Donnerstag, 14. Dezember

Apotheke auf der Heide

Auf der Heide 37, 52223 Stolberg (Breinig), 02402/3408

Freitag, 15. Dezember

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren (Mariaweiler), 02421/86928

Samstag, 16. Dezember

Sonnen-Apotheke am Kreisverkehr

Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

Sonntag, 17. Dezember

Karolinger-Apotheke

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle Kreis Düren

Tel. (02421) 559-0

Notfälle: **112**

Rettungshubschrauber, Notarztwagen, Rettungswagen, Krankentransportwagen, Feuerwehr Freiwilliger Feuerwehr Gemeinde Langerwehe: **112**

Rettungswagen

Langerwehe-Schlich: **112**

Ärztlicher Notdienst

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arztrufzentrale, die zu erreichen ist unter:

Rufnummer: 116117

Die Arztrufzentrale ist besetzt: Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 07:30 Uhr Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr bis 07:30 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 07:30 Uhr bis 07:30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18:00 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr Mi/Fr/Weiberfastnacht 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18:00 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18:00 bis Morgen 8:00 Uhr

Mittwoch:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst

von 16:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10:00 - 12:00 Uhr und von

16:00 - 18:00 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Tierärztlicher Notdienst

Zentrale Tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 24 23 - 90 85 41

Sonstige Notdienste

Wasserversorgung Langerwehe Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische Anrufbeantworter

(Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Kreis Düren, Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:

EWV-Versorgung-Störmeldestelle - immer besetzt

Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Elektrizitätsversorgung

Westnetz GmbH (Netzstörung)

Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung

Beratung und Information rund um

die Pflege erfolgt

trägerunabhängig

Heilpraktikerin

Rose Jansen-Noufal



Naturheilkunde-Praxis

52379 Langerwehe-Heistern

Waldstraße 31

02423 - 401 931 www.heilrose.de

kostenlos

neutral

bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

Tel.: 0 24 21 / 22-12 03

Fax: 0 24 21 / 22-25 96

Internet: Kreis-Dueren.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

Pilates-Kurse in Kreuzau

**Zu wenig Sport gemacht?
Stress und schlechte Haltung?
Einseitige Bewegung?**



- Verhilft körperlich und mental zu mehr Ausgeglichenheit und Wohlbefinden
- Verbessert Beweglichkeit und Körperhaltung
- Sinnvolles Ausgleichstraining zum Kraftsport
- Ausgewogenes Training um fit und gesund zu bleiben

Heike Fromeyer • Pilates-Trainerin

Tel.: 0 24 22 / 954 16 43 • E-Mail: info@therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

www.therapie-schulungszentrum-fromeyer.de

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Wir fungieren deutschlandweit

Auch in Hessen und Nürnberg vertreten.



*... ihr Bestatter mit
in Langerwehe*

Warum Sie Mörsheim Bestattung - Ihr Bestatter mit Herz als Ihren Bestatter wählen sollten ...

- ... weil den Angehörigen Zeit gegeben wird bis diese bereit sind die Bestattung zu planen.
- ... weil nach Absprache auch Hausbesuche möglich sind.
- ... weil eine respektvolle Trauerbegleitung gegeben wird, die Sie im Trauerprozess unterstützt.
- ... weil hier auch eine Demenzfreundliche integrative Trauerbegleitung möglich ist.
- ... weil wir für Ihre individuellen Vorstellungen offen sind.
- ... weil hier eine ehrliche Beratung von Mensch zu Mensch stattfindet.

Schlicher Str. 18 - 52379 Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG

Mobil 0157 / 513 65 269

www.mörsheim-bestattung.de